

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 57 | NUMMER 4 | 25. JANUAR 2024



FAIRTRADE-AUSZEICHNUNG

Crailsheim spielt in der Champions League

Faire Produkte im örtlichen Handel. Die offizielle Auszeichnung als „Fairtrade-Stadt“ ist ein bedeutender Schritt für die Stadt Crailsheim im Engagement für fairen Handel. Bei der feierlichen Übergabe im Ratssaal würdigte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer das starke gemeinsame Engagement der Stadtverwaltung und vor allem auch der Stadtgesellschaft.

Besonders lobte er die Steuerungsgruppe, bestehend aus Vertretern von Verwaltung, Einzelhandel, Kirchen, Vereinen und Schulen, die maßgeblich zum Erfolg beitrug – und bereits weitere Aktionen für die Zukunft plant. Mit dem offiziellen Zertifikat ist Crailsheim die 863. Fairtrade-Town in Deutschland und die 165. in Baden-Württemberg. Crailsheim reihte sich somit in die Champions League ein, scherzte Fair-

trade-Ehrenbotschafter Manfred Holz, der das Zertifikat offiziell übergab, und nannte Städte wie Brüssel, München und Madrid, die ebenfalls zertifiziert sind.

Crailsheim kann somit den Titel „Fairtrade-Stadt“ mit Stolz für zwei Jahre tragen, um auch weiterhin den nachhaltigen Handel zu unterstützen und diesen mit neuen Partnern und Mitstreitern voranzutreiben. Mehr ab Seite 2.

10. JUGENDGEMEINDERATSWAHL

Kandidierende gesucht

Für die anstehende Jugendgemeinderatswahl werden noch Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Bewerbungen können noch bis 5. Februar eingereicht werden. Mehr Informationen zur Bewerbung und der Jugendgemeinderatswahl auf Seite 4.

HEIMATGESCHICHTLICHER ABEND

Vorträge zur Stadtgeschichte

Am 4. Februar findet der Heimatgeschichtliche Abend statt. Hier werden Dr. Helga Steiger und Folker Förtsch den Abend mit zwei Vorträgen „Das Handwerk in Crailsheim und das Ende des Landkreises Crailsheim 1973“ begleiten. Mehr dazu auf Seite 18.

MUSIKSCHULE

Schnupperstunden für Musik-Wichtel

Ab März beginnen die neuen Kinderkurse im Elementarbereich sowie die Schnupperstunden der Musik-Wichtel. Anmeldungen für die Schnupperstunden sind ab sofort möglich. Mehr Informationen zur Anmeldung finden Sie auf Seite 9.

„FAIRTRADE-TOWN“

Offizielle Anerkennung mit Zertifikat übergeben

Bei einer feierlichen Veranstaltung wurde die Stadt Crailsheim offiziell als „Fairtrade-Stadt“ ausgezeichnet. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer würdigte in seiner Rede das gemeinsame engagierte Handeln von Stadtverwaltung und Stadtgesellschaft für den fairen Handel. Eine Steuerungsgruppe hatte die Zertifizierung lange vorbereitet und vorangetrieben, bis die geforderten fünf Kriterien erfüllt waren. Das Zertifikat mit dem Fairtrade-Siegel darf Crailsheim jetzt für zwei Jahre tragen. In dieser Zeit sollen neue Partner und Produkte gewonnen werden.

„Die heutige Auszeichnung ist ein starkes Zeichen dafür, dass wir uns als Stadtverwaltung und Stadtgesellschaft aktiv für den fairen Handel einsetzen“, betonte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer in seiner Rede. Er lobte das kollektive Engagement vieler Akteurinnen und Akteure in der Stadtgesellschaft und richtete einen besonderen Dank an die Mitglieder der Steuerungsgruppe. Diese, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung, Einzelhandel, Kirchen, Vereinen und Schulen, spielte eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung des Projekts. Oberbürgermeister Grimmer betonte die Erfüllung der fünf Kriterien, die für die Zertifizierung als „Fairtrade-Stadt“ notwendig sind.

Wichtige Kriterien erfüllt

Zunächst der einstimmige Beschluss des Gemeinderats am 7. Oktober 2021, dass sich die Stadt Crailsheim um den Titel „Fairtrade-Stadt“ bewerben möchte und damit offiziell ihre Unterstützung für den fairen Handel bekundete. Die Gründung der Steuerungsgruppe mit einer ersten Sitzung erfolgte Ende Januar 2022. Seither koordinierte die Gruppe die Aktivitäten des Projekts und setzte sich intensiv für die Erfüllung der Zertifizierungskriterien ein. Dann konnten insgesamt acht Einzelhandelsgeschäfte und vier Gastronomiebetriebe in Crailsheim gewonnen werden, die jeweils mindestens zwei Produkte aus fairem Handel anbieten. Auch die Zivilgesellschaft ließ sich schnell begeistern, betonte Grimmer:



Fairtrade-Botschafter Manfred Holz (Zweiter von rechts) übergab das Zertifikat an Mitglieder der Steuerungsgruppe (von links): Jonas Rönnefarth, städtischer Klimaschutzmanager, Horst Herold, stellvertretender Leiter des Ressorts Bildung & Umwelt, Uwe Langsam, Pfarrer der Johannesgemeinde, Ulrich Kern, geschäftsführender Schulleiter der Realschule am Karlsberg, sowie Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer. Foto: Stadtverwaltung

Schulen, Vereine und Kirchengemeinden, darunter die Realschule am Karlsberg, der Verein Stadtmarketing Crailsheim und die Johanneskirchengemeinde, unterstützen die Kampagne mit Informations- und Bildungsaktivitäten sowie dem Angebot fair gehandelter Produkte. „Und nicht zuletzt die Öffentlichkeitsarbeit mit regelmäßiger Berichterstattung zu den Aktionen in Stadtblatt und Hohenloher Tagblatt.“

Aktive Arbeit der Lenkungsgruppe

Uwe Langsam, Sprecher der Steuerungsgruppe und Pfarrer der Johannesgemeinde, gab dann einen Überblick zu den Projekten und Aktivitäten der Gruppe. „Ich möchte fast sagen ‚liebe Gemeinde‘, nicht weil ich Pfarrer bin, sondern weil wir jetzt eine Fairtrade-Gemeinde sind“, eröffnete Langsam seine Rede. Er unterstrich die Bedeutung von gemeinsamem Handeln und betonte, dass die Frage, was fair ist, nicht allein beantwortet werden könne, sondern nur im kollektiven Bemühen. Langsam betonte die Notwendigkeit, ein anderes Bewusstsein für Konsum und Verbrauch zu entwickeln. Die ak-

tuellen Bauernproteste verdeutlichten die Dringlichkeit, nicht allein, sondern gemeinsam für Fairness einzustehen. Ein Rückblick auf vergangene Aktionen zeigte die breite Beteiligung der Jugend in Crailsheim. Mit Konfirmanden auf dem Weihnachtsmarkt, nachhaltigen Produkten auf dem Kirchplatz und einem informativen Fairtrade-Film im Cineplex betonte Langsam die Präsenz der jungen Generation und ihre Bereitschaft, sich aktiv einzubringen. „Die Jugend ist da, wenn wir sie brauchen“, freute sich Uwe Langsam.

Erfolgreiche Fairtrade-Projekte an Schulen

Das drückt sich auch in verschiedenen Schulprojekten aus, so Langsam, darunter die Erstellung eines Koch- und Backbuchs mit fairen Zutaten am Albert-Schweitzer-Gymnasium und eine Kleiderbörse an der Realschule am Karlsberg. Langsam hob auch hervor, dass das Fairtrade-Schokoladenangebot in den Läden der Stadt positiv aufgenommen wurde und die Bänderolen mit Stadt-Motiven sogar gesammelt würden. Die Citytour bezeichnete er als

wichtiges Bindeglied zwischen Öffentlichkeit und Händlern, die Besuche im Kleiderladen des DRK, Secondhand, fair-fashion, statt fast-fashion. „Ich freue mich sehr, dass diese Verbundenheit so sichtbar erfahrbar wurde“, sagte Uwe Langsam. „Und, dass die Kirche Teil des Teams ist und nicht der Moralwächter.“ In der Zukunft wolle man als Steuerungsgruppe weitere Partner gewinnen, wie das Evangelische Jugendwerk mit seinem Schülercafé. Er freue sich auf neue Ideen für den Weihnachtsmarkt und ein großes Projekt für Schulen der Umgebung im März in Gerabronn, das sich dem Thema „Wie werden wir Fairtrade-Schule?“ widmet, stehen ebenfalls auf der Agenda und betonte: „Gemeinsam. Nur so geht es.“

Fairtrade alltäglich machen

Zuletzt kam Manfred Holz, Fairtrade-Ehrenbotschafter aus Wuppertal, zu Wort, bevor er das Zertifikat Fairtrade-Town“ offiziell übergab. „My Fair-Ladies and Gentlemen“, begrüßte er die Anwesenden scherzhaft. Holz betonte das beeindruckende Engagement der Stadt, die weltweit gestellten Anforderungen des Fairtrade-Siegels zu erfüllen: „Visio-

nen bleiben nicht immer Illusionen.“ Jeder und jede könne und müsse seinen Beitrag leisten, um fairtrade alltäglich zu machen.

Fairtrade-Kaffee habe in Deutschland einen Marktanteil von etwa 5 Prozent, meinte Holz. „Wenn ich mir überlege, wie viele Menschen sehr teure Kaffeeautomaten haben, aber offenbar lieber den billigen Kaffee trinken...“ und ergänzte mit einem Satz, den er mal gelesen habe: „Wenn auf der Welt so viel geteilt würde, wie auf Facebook, gäbe es keine Armut.“ Deutschland sei auf einem guten Weg, aber lange nicht so weit wie andere Länder, sagte Holz und führte aus: In Österreich gäben Menschen pro Kopf und Jahr laut Holz 66 Euro für Fairtrade-Produkte aus, in der Schweiz sogar 107 Euro, in Deutschland dagegen 28 Euro pro Jahr und Kopf. „Aber Deutschland ist ein sehr dynamischer Fairtrade-Markt, nicht nur beim Kaffee oder Schokolade, auch Bananen und Blumen werden mehr und mehr fair gehandelt.“

„Moral endet nicht am Regal“

Der Fairtrade-Botschafter verdeutlichte, dass Fairtrade in allen Bereichen

möglich und erhältlich sei, von Kosmetik bis hin zu Gold für Eheringe seit 2015 in Deutschland. Mit einem Scherz betonte er, dass die meisten mit Fairtrade-Gold geschlossenen Ehen bis heute hielten. Insgesamt appellierte Holz an das Bewusstsein für Bio, fair, regional sowie saisonal und betonte: „Moral endet nicht am Regal.“ Er lobte Crailsheim als vorbildlich und verkündete, dass die Stadt nun mit dem Zertifikat in der Fairtrade-Champions League neben internationalen Städten wie Brüssel, Amsterdam, Madrid oder München spiele. Crailsheim erreichte den Status „Fairtrade-Stadt“ als die Nummer 863 in Deutschland und die 165. Stadt in Baden-Württemberg, wo es insgesamt 1.101 Fairtrade-Kommunen gibt. „Ich gratuliere Ihnen herzlich. Weiter so!“, schloss Holz seine Rede. Die festliche Veranstaltung endete mit der offiziellen Entgegennahme des Zertifikats durch Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer und Mitglieder der Lenkungsgruppe. Crailsheim trägt nun stolz den Titel „Fairtrade-Stadt“ und wird weiterhin als Vorbild für nachhaltigen Handel und soziale Verantwortung dienen.

TEMPORÄRE FUSSGÄNGERZONE

Gestalter und Mitmacher gesucht

Von April bis Ende Juli wird die Karl- und Wilhelmstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt, um die Einrichtung einer Fußgängerzone zu testen. Neben einem städtischen Rahmenprogramm sollen auch Vereine, Gruppierungen und Privatpersonen die Möglichkeit haben, den Bereich mit Veranstaltungen und Aktionen zu gestalten.

Bereits im Herbst hatte die Stadtverwaltung interessierte Gruppen und Personen zu zwei Beteiligungsveranstaltungen eingeladen, bei denen konkrete Ideen erarbeitet und vorgebracht werden konnten, wie die Temporäre Fußgängerzone im Bereich der gesperrten Karl- und Wilhelmstraße von April bis Juli gestaltet und die Aufenthaltsqualität erhöht werden könnte.

Denn der Bereich soll nicht nur für den Verkehr gesperrt, sondern zeitgleich auch mit Leben gefüllt werden, sodass ein multifunktionaler Stadtraum erlebt und nutzbar gemacht wird. Herausgekommen ist, gemeinsam mit bereits von der Stadt geplanten Maßnahmen, ein großes Potpourri an möglichen Aktionen.

Wer sich in diesen Prozess noch aktiv miteinbringen und zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt beitragen möchte, ist auch weiterhin herzlich eingeladen, sich mit Vorschlägen an die Stadtverwaltung zu wenden. Entsprechende Ideen und konkrete Angebote können per Mail an innenstadt@crailsheim.de geschickt oder per Telefon 07951 403-1292 eingereicht werden.

FEUERWACHE II

Bäume fallen für Erweiterung

Für die geplante Erweiterung der Feuerwache II werden bis spätestens Ende Februar an der südlichen und östlichen Seite des bestehenden Gebäudes die Bäume gefällt. Diese Arbeiten übernimmt der Maschinenring Crailsheim. Die Arbeiten für den Erweiterungsbau im Fliegerhorst starten voraussichtlich Ende April. In der kommenden Sitzung des Bau- und Sozialausschusses am 30. Januar steht die Vergabe der Arbeiten auf der Tagesordnung.



Foto: Stadtverwaltung

Nächster Redaktionsschluss: Montag, 29. Januar, 7.30 Uhr

BEWERBUNGSSCHLUSS

Kandidaten für 10. Jugendgemeinderat gesucht

Die Stadt Crailsheim wählt im März einen neuen Jugendgemeinderat. Noch können sich interessierte Kandidatinnen und Kandidaten bewerben, spätestens bis zum 5. Februar. Die Grundvoraussetzungen sind denkbar einfach: Mindestalter 16 Jahre und wohnhaft in Crailsheim. Darüber hinaus sollten sich Interessierte politisch für ihre Stadt und die Jugend engagieren wollen. Die Jugendgemeinderatswahl findet vom 11. bis 16. März sowohl als Brief- als auch als Urnenwahl statt.

Voraussetzung für die Wahl an sich ist es, dass sich mindestens 14 Personen als Kandidatinnen und Kandidaten aufstellen lassen und sich mindestens 15 Prozent der wahlberechtigten Jugendlichen an der Wahl zum 10. Jugendgemeinderat der Stadt Crailsheim beteiligen.

Noch bis 5. Februar bewerben

Bewerbungen können noch bis einschließlich Montag, 5. Februar, beim Wahlamt der Stadtverwaltung schriftlich eingereicht werden. Die dafür erforderlichen Formblätter werden von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt. Diese sind allen Crailsheimer Jugendlichen bereits per Post zugegangen. Darüber hinaus sind die Formblätter in der Stadtverwaltung erhältlich sowie online abrufbar.

Die Bewerbung muss den Familiennamen, Vornamen, Geburtstag, Angaben über Beruf, Berufsausbildung oder die besuchte Schule und die Anschrift enthalten. Dieses Formblatt umfasst auch eine Erklärung über die Bereitschaft, im Falle der Wahl die Grundwerte und Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und deren Gesetze bei Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit zu beachten



Das aktuelle Jugendgremium tritt zum Teil wieder an, freut sich aber auf viele neue Kandidatinnen und Kandidaten. Foto: Stadtverwaltung

sowie eine Datenschutzerklärung. Wichtig ist handschriftlich zu unterzeichnen, sowohl von der Bewerberin oder dem Bewerber und, bei Minderjährigen, einem Erziehungsberechtigten.

Brief- und Urnenwahl für 14 Sitze

Die Wahl des 10. Jugendgemeinderats findet als Urnenwahl und Briefwahl statt. Wenn die Mindestanzahl an Bewerbern nicht erreicht wird, gilt die Wahl als gescheitert. Die Urnenwahl ist vom 11. bis 16. März möglich. Briefwahlunterlagen können bis 7. März, 17:30 Uhr beim Wahlamt beantragt werden. Die Amtszeit für die Mitglieder des Jugendgemeinderats beträgt zwei Jahre, gerechnet ab dem ersten Zusammentreffen des neu gewählten Gremiums. Das alte Gremium bleibt bis dahin bestehen. Gewählt werden 14 Jugendgemeinderätinnen und -räte.

Wahlberechtigt und wählbar sind alle Jugendlichen, die frühestens am 12. März 2005, aber spätestens am 16. März

2010 geboren sind und seit spätestens dem 16. Dezember 2023 ihren Hauptwohnsitz in Crailsheim haben.

Stadtgeschehen aktiv mitgestalten

Diese Wahl ist nicht nur ein Moment der Stimmabgabe, sondern auch eine Gelegenheit für die Jugendlichen, sich aktiv in die Gestaltung ihrer Stadt einzubringen. Die Jugendgemeinderatswahl 2024 in Crailsheim ist eine Plattform für Engagement, demokratische Teilhabe und die Vertretung der Stimmen der Jugendlichen in der Stadt. Für sie ist es die Chance, ihre Zukunft aktiv mitzugestalten und ihre Stimme für Veränderungen und Ideen zu erheben.

Kontakt und Info: Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Sicherheit & Bürgerservice, Wahlamt: 07951 403-1257 oder per Mail an alexandra.rossmanith@crailsheim.de.



Crailsheim entdecken

Für kleinere und größere Gruppen sind private Stadtführungen jederzeit über den Stadtführungsservice buchbar. Dauer und Thema können gewählt werden. Ein Vorschlag: In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs wurde die Crailsheimer Innenstadt zu über 90 Prozent zerstört. Eine thematische Führung zeigt das Ausmaß der Katastrophe, berichtet über ihre Ursachen und über menschliche Schicksale in der schwersten Stunde der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist ein Besuch in der 2010 eröffneten Erinnerungsstätte im Rathausurm. Infos unter Telefon 07951 403-1132.

STATISTIK

Crailsheim wächst weiter

Im vergangenen Jahr war das Bürgerbüro im Rathaus wieder Anlaufstelle vieler Bürgerinnen und Bürger. Das Team der städtischen Einrichtung im Hauptbau des Rathauses nahm sich der verschiedensten Wünsche und Belange an. Crailsheim wächst weiter und verzeichnete zum Ende des vergangenen Jahres fast 36.500 Einwohnernde.

Wieder wächst Crailsheim leicht an. Das belegen die Zahlen des Einwohnermeldeamtes, die auf der Fortschreibung des Regionalen Rechenzentrums basieren. 36.476 Einwohner waren es am 31. Dezember 2023 genau. Das sind 446 mehr als im Vorjahr. Die statistische Auswertung zeigt, dass 17.886 Frauen und 18.590 Männer in der Stadt leben. Zugezogen sind 2.952 Personen und 2.465 haben die Stadt verlassen; innerhalb der Stadt Crailsheim sind 2.005 Bürger umgezogen.

Der Anteil der Bewohnerinnen und Bewohner mit ausländischem Pass beläuft sich auf 8.109 Einwohner (rund 22,2 Prozent). Den höchsten Anteil stellen die rumänischen Staatsangehörigen dar. Aus der Türkei, Ukraine und Ungarn kommen weitere große Gruppen. Insgesamt leben in Crailsheim 107 verschiedene Nationalitäten.

Rund 38,6 Prozent der Bevölkerung ist evangelisch; katholisch sind 16,4 Prozent und die restlichen 45 Prozent gehören anderen Religionen an oder sind konfessionslos. Insgesamt wurden 354 Neugeborene gemeldet – diese Zahl beinhaltet sowohl die in Crailsheim als auch die auswärts Geborenen. Dem stehen 395 beurkundete Sterbefälle gegenüber.

Sehr lebhafter Publikumsverkehr

Das Einwohnermeldeamt hatte im vergangenen Jahr erneut einen äußerst lebhaften Publikumsverkehr: Es wurden 2.750 Personalausweis-, 1.946 Reise-

pass- und 1.439 Kinderausweis-anträge bearbeitet. Außerdem fiel die Beantragung von 1.541 polizeilichen Führungszeugnissen an. 46 Anträge auf Erziehungsgeld wurden angenommen und 45 Gewerbezentralregisterauskünfte beantragt. Die Einbürgerung zur Erlangung der deutschen Staatsbürgerschaft sowie Staatsangehörigkeitsausweise beantragten insgesamt 117 Einwohner; Führerscheinanträge wurden insgesamt 845 gestellt.

Neben allgemeinen Auskünften wurden 143 touristische Anfragen bearbeitet und außerdem Landesfamilienpässe und Gutscheine ausgegeben. Es wurden 103 Fischereischeine ausgestellt oder verlängert und über 239 Parkausweise bearbeitet. Im Jahre 2023 wurden über 308 Grundbuchauszüge angefordert.

Einwohnerzahlen

Am 31. Dezember 2023 hatte Crailsheim laut der Statistik des Regionalen Rechenzentrums 36.476 Einwohner. Sie verteilten sich innerhalb des Stadtgebietes wie folgt:

Kreuzberg	5.638 (2022: -40)
Schießberg	1.726 (-5)
Innenstadt	
(Türkei, Kalkäcker)	6.764 (+134)
Sauerbrunnen	2.650 (+224)
Roter Buck	3.364 (+46)
Altenmünster	4.764 (+46)
Ingersheim	1.426 (+21)
Tiefenbach	1.230 (+6)
Onolzheim	1.943 (-19)
Roßfeld	1.922 (-8)
Jagstheim	1.804 (-8)
Westgartshausen	1.429 (+37)
Goldbach	1.055 (+2)
Triensbach	471 (+9)
Beuerlbach	290 (+1)



Die Stadt Crailsheim wächst stetig weiter.

Foto: Stadtverwaltung



Crailsheim-Aufkleber

Die Aufkleber mit dem Logo der Stadtverwaltung sind zum einen als „klassische Variante“ in den Stadtfarben erhältlich, aber auch als Abzieh-Version mit einer silbernen Schriftfarbe. Diese Aufkleber sind vor allem fürs Auto gedacht, können aber auch auf anderen glatten Flächen genutzt werden.

GOLDENES BUCH

Eintrag von Basketball-Weltmeister Sebastian Gleim

Das Goldene Buch der Stadt Crailsheim hat einen weiteren Eintrag: Sebastian Gleim, aktueller Weltmeister mit der Basketball-Nationalmannschaft als Co-Trainer und ehemaliger Merlins-Headcoach, hat sich verewigt. Er kam auf Einladung von Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, der sich sehr freute, dass sich mit Gleim ein erfolgreicher Trainer im Goldenen Buch verewigte. Das war eigentlich für die diesjährige Ehrung der Sportlerinnen und Sportler vorgesehen, aber Gleim tritt demnächst eine neue Stelle in Neuseeland an.

„Wir freuen uns über jeden Erfolg einer Crailsheimerin oder eines Crailsheimers. Ein Weltmeister-Titel, wie ihn Sebastian Gleim als Co-Trainer erreicht hat, ist etwas Einmaliges. Deshalb sind wir stolz, dass er hier in und sozusagen auch aus Crailsheim heraus gewirkt hat“, erklärte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer anlässlich des Eintrags ins Goldene Buch der Stadt.

Auch der ehemalige Headcoach der Hakro Merlins Crailsheim freute sich sehr, dass er sich verewigen durfte. „Ich habe mich sehr über diese Einladung gefreut und bin stolz darauf“, sagte der 39 Jahre alte Gleim. Er hatte 2021 als Headcoach bei den Merlins angefangen, die Crailsheimer im Folgejahr ins Finale des deutschen Pokalwettbewerbs geführt, was als bis dato größter Erfolg des Vereins galt. Das Finale verloren die Merlins gegen Alba Berlin. Ende 2022 trennten sich Club und Trainer Gleim, der allerdings mit Familie in Crailsheim wohnen blieb und sich international verschiedensten Aufgaben widmete.

Abschied von Crailsheim

Der wohl aufsehenerregendste Erfolg war der als Co-Trainer der deutschen Basketball-Nationalmannschaft der Herren, die erstmals in der Geschichte des deutschen Teams eine Weltmeisterschaft holen konnte. „Es war einfach magisch“, beschrieb Gleim das Gefühl nach dem Finalsieg. Aktuell bereitet er gemeinsam mit seiner Frau und den gemeinsamen Kindern den Umzug von Crailsheim in seine Heimat Bad Hersfeld vor. „Wir verlassen Crailsheim auch mit einem weinenden Auge“, gibt der



Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer (links) freute sich sehr, dass Basketball-Coach Sebastian Gleim seiner Einladung folgte und sich im Goldenen Buch der Stadt Crailsheim eintrug.
Foto: Stadtverwaltung

Coach zu. „Wir haben uns hier sehr wohl gefühlt. In der Krippe und der Kita waren die Kinder sehr gut aufgehoben, alle waren so herzlich und liebevoll und dabei so strukturiert. Das werden wir vermissen“, gibt Sebastian Gleim zu. Aber es gehe nun mal auch beruflich weiter.

Headcoach in Neuseeland

Der 39-Jährige übernimmt in Neuseeland das Team der Franklin Bulls als Headcoach, aber auch als Vereinsentwickler und Jugendberater. „Es ist eine vielfältige Aufgabe mit ganz anderen sportlichen Voraussetzungen und Vorgaben als hier in Deutschland. Es wird spannend“, beschrieb Gleim seine berufliche Zukunft, die zunächst auf zwei Jahre vereinbart sei. Die Halle der Bulls gelte als die lauteste der Neuseeländischen Liga, verriet Sebastian Gleim. Auf Stimmung muss er demnach also wohl nicht verzichten.

Wie es für ihn als Nationaltrainer weitergehe, hänge von verschiedenen logistischen Faktoren ab, meinte Gleim im Gespräch mit Oberbürgermeister Grimmer. „Aber ich stehe zur Verfügung.“ Die beiden Sport-Fans tauschten begeistert Erinnerungen zu Gleims Zeit als Merlins-Headcoach aus und Gleim meinte: „Die Merlins sind ein sehr gutes

Beispiel dafür, das auch ein kleiner Verein in einer kleinen Stadt sehr erfolgreich sein kann. Die Struktur im Verein ist einfach so unglaublich toll.“ Besuchen will er Crailsheim auch in Zukunft, „wir haben hier viele Freunde gefunden und die Kinder sind derzeit auf Abschiedstour“, verriet er lächelnd.

Gleim als Sechster im Goldenen Buch

Sebastian Gleim nahm den sechsten Eintrag ins Goldene Buch der Stadt vor, seit Oberbürgermeister Grimmer im Amt ist. Die Merlins als Team haben sich bereits zwei Mal verewigt, auch Ehrenbürgerin Ulricke Durspekt-Weiler alias Doudi vu Träschbi, der erste Crailsheimer Bundestagsabgeordnete Crailsheims Hermann Bachmaier, der mittlerweile gestorben ist, die Scholl-Grimminger-Preisträger seit 2018 und auch Landesinnenminister Thomas Strobl unterschrieb bei einer dieser Gelegenheiten als Laudator.

Sebastian Gleim unterschrieb nicht nur, er hinterließ im Goldenen Buch der Stadt Crailsheim herzliche Worte:

„Vielen Dank für eine unvergessliche Zeit in Crailsheim. Stets nur das Beste für die gesamte Stadt & Region! Mit großer Vorfreude irgendwann einen Basketballer aus Crailsheim bei einer Weltmeisterschaft unterstützen zu können.“

STADTRANDERHOLUNG

Eile mit Weile – mehr Zeit fürs Anmelden

Von zahlreichen Eltern in Crailsheim wird der Termin sehnlichst erwartet, der Start für die Anmeldung zur Stadtranderholung. Doch das inoffizielle Motto „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ ist in diesem Jahr erstmals hinfällig. Das Anmeldeverfahren ist geändert worden, es dauert jetzt insgesamt zwei Wochen. Erst danach werden die Plätze per Zufallsprinzip vergeben. Weniger Stress für Eltern, mehr Ausgewogenheit in der Belegung der beiden Wochen Stadtranderholung Crailsheim.

Oft war das mit Bangen verbunden, ob die Internetverbindung klappt oder das eigene Kind, oder Kinder, dabei sein würden. Viele Eltern saßen Sonntagmorgen um 10.00 Uhr am Computer oder Smartphone, um ihrem Nachwuchs einen Platz in der heiß begehrten Stadtranderholung Crailsheim des städtischen Jugendbüros zu sichern. Da war für viele Stress vorprogrammiert, weiß Olaf Walch, Sozialpädagoge und einer der Organisatoren: „Diese Sofortbuchung war schon schwierig, weil vielleicht die Internetverbindung schlecht war oder man nur ein Gerät zur Anmeldung hatte, aber zwei Kinder. Da kam es schon vor, dass Eltern in der Warteschleife hingen. Und das ärgert natürlich.“

Zwei Wochen fürs Anmelden

Dem mache das städtische Jugendbüro mit dem Anmeldesystem „Feripro“ in diesem Jahr ein Ende, grinst Walch und

betont: „Ganz wichtig: Die Anmeldung geht ‚von bis‘. Das sind ab dem 28. Januar zwei Wochen, in denen die Kinder für die erste oder zweite Woche Stadtranderholung im Sommer angemeldet werden können.“ Es muss also niemand mehr sonntagsfrüh besonders schnell sein.

Das neue Verfahren entschleunigt es auch für das Organisations-Team, sagt die Leiterin des Jugendbüros, Katharina Kalteiß: „Die Eltern können ihre Kinder über zwei Wochen registrieren, danach läuft ein Logarithmus, also eine Art Zufallsgenerator, der die Plätze zuweist.“ Es ist mehr oder weniger eine Art Losverfahren, das nach dem Ende der Anmeldefrist am 11. Februar beginnt. „Etwa zwei Wochen nach der Anmeldefrist werden wir mitteilen können, ob ein Platz ergattert wurde.“ Von telefonischen Rückfragen in diesem Zeitraum bittet das Jugendbüro aus organisatorischen Gründen abzusehen. Die Anmeldung über www.jugendbuero-crailsheim.feripro.de ist ab dem 28. Januar, 10.00 Uhr, freigeschaltet und dauert insgesamt zwei Wochen bis einschließlich 11. Februar. Es gibt eine Eingangsbestätigung der Anmeldung per Mail. Danach erfolgt die automatische Zuteilung.

Neue Betreuer und wieder Bildungspaket

Neu ist in diesem Jahr ebenfalls, dass es kein Motto gibt. „Damit ist mehr Platz für Kreativität“, erklärt Olaf Walch. Die

Betreuerinnen und Betreuer können ihr Programm und auch den Zeltnamen freier wählen und gestalten. Im Übrigen werden aber wieder Mitarbeitende gesucht: Ab 17 Jahren ist jeder und jede willkommen, die Spaß am Kinderbespaßen haben. „Im vergangenen Jahr hatten wir auch eine tolle Truppe, bunt gemischt, bis ins Rentenalter“, lächelt Katharina Kalteiß.

Außerdem gibt es wieder die Kooperation mit den Diakoneo Offene Hilfen Crailsheim. Kinder und Jugendliche mit Unterstützungsbedarf sind in einigen Gruppen dabei. „Und das schon zum 22. Mal“, freut sich Jugendbüro-Leiterin Kalteiß.

Unterstützung durchs Bildungspaket

Was erneut möglich ist, ist eine finanzielle Unterstützung über das Bildungspaket. „Das wird leider bisher sehr wenig genutzt“, sagt Sozialpädagogin Natalie Doubek. Über „Bildung und Teilhabe“ ist es Familien, die nicht ganz so viel zur Verfügung haben, möglich, ihren Kindern eine Woche Stadtranderholung zu bieten. „Im Zweifel einfach ausprobieren. Das ist auch nach der Anmeldung möglich“, ermuntert Natalie Doubek. Infos dazu gibt es online unter www.jugendbuero-crailsheim.de, per Mail oder telefonisch im Jugendbüro.

Infos: Die Stadtranderholung Crailsheim ist pro Woche für rund 150 Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren aus dem gesamten Stadtgebiet. Die erste Woche findet vom 29. Juli bis 2. August statt, die zweite Woche vom 5. bis 9. August. Pro Woche fällt ein Unkostenbeitrag von 85 Euro an, inklusive Mittagessen und Mineralwasser sowie Bustransfer. Dieser Beitrag kann gegebenenfalls über das Bildungspaket finanziert werden.

Kontakt: Infos rund um Anmeldung, finanzielle Unterstützung und Teilnahme an der Stadtranderholung gibt es telefonisch zwischen 9.00 und 12.00 Uhr unter Telefon 07951 9595814 oder per Mail an jugendbuero@crailsheim.de. Bei Interesse an der Mitarbeit per Mail an natalie.doubek@crailsheim.de.



Die Kinder können sich bei der Stadtranderholung im Schönebürgwald so richtig austoben.
Foto: Stadtverwaltung

TOURISMUSMESSE

Crailsheim erfolgreich und begehrt auf der CMT

Ein neues Erscheinungsbild am Stand Hohenlohe zog bis zum vergangenen Wochenende zahlreiche Gäste an den Stand 6F71 auf der Tourismusmesse CMT in Stuttgart. Dort präsentierte sich die Stadt Crailsheim gemeinsam mit ihren Partnern in neuem Look, offen und begehrt. Der Genießertisch war nach Jahren mal wieder ein Magnet für Feinschmecker, die edle Hohenloher Tropfen verkosteten. Eine Selfie-Wand lud zum Erinnerungsfoto ein und viele Kennerinnen und Kenner der Region Hohenlohe informierten sich über Wandern, Radeln, Genuss und Kultur – Hohenlohe war begehrt und Crailsheim stark vertreten.

Offen, begehrt und informativ. Das neue Konzept machte es auf der CMT (Caravan, Motor, Touristik) leicht, persönliche Gespräche zu führen, die Region über Prospekte zu entdecken oder eben am Genießertisch kulinarisch zu erleben. Hohenlohe präsentierte sich als Einheit und doch individuell. Viele Einheimische erkundigten sich vor allem nach Wander- und Radfahr-Angeboten, um die Region Hohenlohe zu erleben. So mancher Gast, darunter auch viele Crailsheimerinnen und Crailsheimer, zeigte sich überrascht, wie viel ihre Heimat Hohenlohe tatsächlich zu bieten hat. „Da fährst du ins weit entfernte Ausland und vergisst die Schönheit vor der Haustür“, kommentiert eine ehemalige Schwäbisch Hallerin, die aus Tübingen auf die CMT gefahren war. So erging es auch vielen anderen Besucherinnen und Besuchern der Tourismusmesse, die am Stand 6F71 Hohenlohe Halt machten. Sie kamen aus Norddeutschland beispielsweise, aus Südtirol, vom Bodensee oder aus dem vergleichsweisen nahen Heilbronn.

Stadtlogo und Horaffen-Geschichte

Crailsheim fiel Interessierten in diesem Jahr erneut durch das Stadtlogo und die Geschichte der Horaffen auf, die für viele Lacher sorgte: „Ihr habt das Horn offen“, war der Satz, mit dem die Belagerer Crailsheims damals im 14. Jahrhundert ihre Belagerung abbrachen und abzogen, nachdem ihnen mit einer List



Der Genießertisch (links) war stets gut besucht, während der neue offene Bereich Platz für Information und Gespräche ließ. Foto: Stadtverwaltung

vorgegaukelt worden war, es gebe noch genug Nahrung in der Stadt. Der Begriff Horaff war geboren und drückt seitdem den Stolz der Crailsheimerinnen und Crailsheimer auf ihre Stadt aus – ob als Kehrseite der damaligen Bürgermeistergattin oder als zwei offene Kelche, sei dahingestellt. Das kulturelle Angebot Crailsheims, wie Fränkisches Volksfest, Kulturwochenende oder die Stadtteilfeste wie Hammeltanz, Sichelhenket oder Lichterfest sorgten für große Augen – „So viel ist bei euch los?“ – und besonderes Interesse für die Stadt an der Jagst.

Region Hohenlohe erfolgreich präsentiert

Insgesamt konnte der Gemeinschaftsstand Hohenlohe viele Tausend Menschen auf der CMT, der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Caravaning, erreichen. Es gab viele Gespräche zum Thema Radfahren, Wandern und zu den zahlreichen kulinarischen, kulturellen Angeboten in der Region Hohenlohe. Neu war in diesem Jahr neben dem neuen Erscheinungsbild auch wieder der Genießertisch, der bei den Gästen am Stand sehr gut ankam. Viele Wein- und Schnapserzeuger boten ihre edlen Flüssigkeiten zur Verkostung und sorgten damit zu Hauf für

verzücktes Augenrollen und Zungenschnalzen. Das neue offene Konzept des Gemeinschaftsstandes und die Gliederung in die Themenbereiche „Natur erleben“, Kunst & Kultur“ sowie „Genuss & Kulinarik“ machten es den Gästen leicht, sich zu orientieren und gezielt nachzufragen.

Die Stadt Crailsheim präsentierte sich in diesem Jahr wieder mit ihren touristischen Partnern: Stadt Schwäbisch Hall, Hohenlohe & Schwäbisch Hall-Tourismus, Touristikgemeinschaft Hohenlohe und Hohenloher Perlen, bestehend aus den Kommunen Öhringen, Bretzfeld und Pfedelbach.

Wie viel kostet ein Personalausweis und wie lange ist er gültig?

Ein Personalausweis kostet 37,00 Euro. Ihr neuer Ausweis ist zehn Jahre gültig. Bei Personen unter 24 Jahren kostet ein neuer Personalausweis 22,80 Euro. Dieser Ausweis besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren.

Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.

MUSIKSCHULE

Neue Kinderkurse und Schnupperstunden für die Musik-Wichtel

Im März starten die neuen Kinderkurse der Musikschule im Elementarbereich und für die Musik-Wichtel gibt es wieder Schnupperkurse. Anmeldungen für die Schnupperstunden sind nun möglich.

Die neuen Kinderkurse der Musikschule im Elementarbereich starten ab März. Für den Eltern-Kind-Kurs „Musik-Wichtel“ für Kinder ab zwei Jahren bei Lisa Koslowski gibt es wieder Schnupperstunden. Die Schnupperstunden finden wahlweise am Dienstag, 6. März, um 10.30 Uhr oder am Mittwoch, 7. März, ebenfalls um 10.30 Uhr statt. Hierfür ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter musikschule@crailsheim.de erforderlich. Die neuen Kurstermine sind dienstags und donnerstags um 9.30 Uhr und mittwochs um 10.30 Uhr.

Für die Kurse „Musikalische Früherziehung“ für 4- bzw. 5-Jährige und „Musik-KIZZ“ für 6-Jährige kann man sich leider nur noch auf die Warteliste setzen lassen. Die „Krabbelmusik“ für 1-Jährige und die „Musik-Spatzen“ für 3-Jährige kann die Musikschule in diesem Semester leider nicht anbieten.

Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter www.crailsheim.de/stadtblatt fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.



BAUEN SIE UNSERE TRÄUME



CRAILSHEIM

Bei der großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

BAUINGENIEUR TIEFBAU (w/m/d)

(2024-01-06)

im Ressort Mobilität & Umwelt (Sachgebiet Tiefbau) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Planung, Ausschreibung und örtliche Bauleitung von städtischen Straßen- und Tiefbaumaßnahmen, Neubau und Sanierungen
- Controlling, einschl. Kostenkontrolle, der eigenen Baumaßnahmen
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros
- Leitung- und Steuerung der internen und externen Projektbeteiligten

Das bringen Sie mit:

- Studium Dipl.-Ing. (FH) oder Bachelor Bauingenieurwesen oder vergleichbare Fachrichtung. Die Stelle ist auch für Quereinsteiger aus den Bereichen Hochbau, Ingenieurbau oder einer anderen Fachrichtung geeignet. Eine entsprechende Einarbeitung und Fortbildung wird zugesichert.
- Konzeptionelles Denkvermögen, Organisations- und Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten sowie eine gute Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist
- Kenntnisse im Bereich der VOB, der HOAI sowie Erfahrungen mit AVA-Programmen sind wünschenswert

Das bieten wir Ihnen:

- Finanzieller Zuschuss in Höhe von 24,50 Euro zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fortbildungsangebote zur Weiterentwicklung
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres
- Betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 11 TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Herr Baur, Ressort Mobilität & Umwelt, Telefon 07951 403-1326

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 30.06.2024 unser Bewerberportal unter www.karriere-crailsheim.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

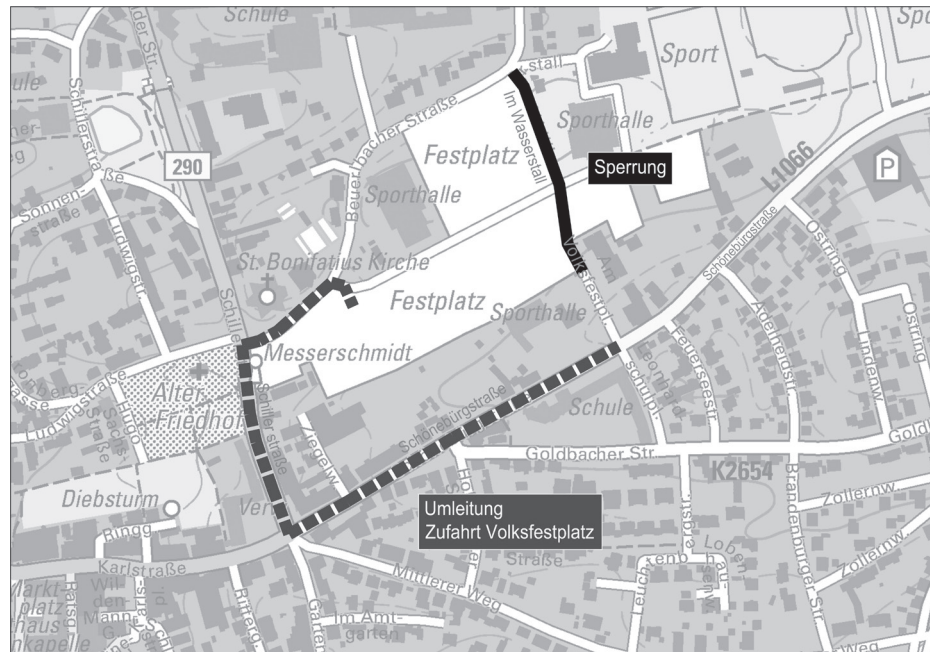
Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

ÖSTLICHE INNENSTADT

Neue Verbindungsstraße auf dem Volksfestplatz

In der östlichen Innenstadt steht die nächste Maßnahme an: Am Montag, 29. Januar, beginnen die Arbeiten zur Verbindungsstraße beim Städtebauprojekt „Östliche Innenstadt“. Ein kleiner Teil des Volksfestplatzes wird gesperrt, die Zufahrt ist nur von der Beuerlbacher Straße möglich. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Juli.

Der bestehende Fußgängerweg „Im Wasserstall“ wird zu einer Verbindungsstraße ausgebaut. Da der vorhandene Fußweg nicht die nötige Tragfähigkeit für eine Straße hat, wird der gesamte Unterbau verstärkt. Zudem werden während der Bauarbeiten neue Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt. Die Fertigstellung dieser Straße schafft dann eine direkte Verbindung zwischen der Schönebürgstraße und der Beuerlbacher Straße. Um Platz für die neue Straße zu schaffen, wird ein kleinerer Teil des Volksfestplatzes vorübergehend gesperrt. Es sind allerdings nur wenige Parkplätze betroffen. Die Sperrung wird ab dem 5. Februar eingerichtet und voraussicht-



lich bis zum Abschluss der Bauarbeiten im Sommer bestehen bleiben. Besonders betroffen von der Sperrung ist die Zufahrt von der Schönebürgstraße zum Volksfestplatz am Jugendzentrum.

Während der gesamten Bauzeit ist hier keine Zufahrt möglich. Stattdessen muss die zweite Zufahrt über die Beuerlbacher Straße genutzt werden, um zum Parken auf den Platz zu gelangen.

STADTFEiertag

Unterhaltung und Historisches



Der Stadtfeiertag 2024 steht vor den Toren und bietet wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm. Denn abseits des eigentlichen Feiertages gibt es zahlreiche Veranstaltungen, deren Besuch sich lohnt.

Ob Bürgerfest, Heimatgeschichtlicher Abend oder der ökumenische Gottesdienst – die ersten sieben Tage des Februars stehen voll im Zeichen des Stadtfeiertages. Dieser wirft seine Schatten bereits am Freitag, 2. Februar, voraus, wenn im Ratskeller durch den Stadtjugendring die „Horaffenbeats mit Klangindustrie“ um 20.30 Uhr ertönen. Weiter geht es mit dem Bürgerfest am Samstag, 3. Februar, das im Hangar um 19.00 Uhr beginnt. Im Foyer geht es auf eine musikalische Reise durch Pop, Rock, Italo Hits und Schlager mit den lokalen Künstlern „JU+MI“, Marcel Imbrogiano und Jürgen Wunsch. Bereits

zum Einlass spielen Saxophonist Frieder Scheerer und Gitarrist Jürgen Wünsch Jazzstandards.

Bunt-musikalisches Comedy-Programm

Ein besonderes Highlight ist die Abschiedstour der schwäbischen A-capella-Gruppe „Füenf“, bekannt für ihre einzigartige „Musicomedy“. Aus Österreich kommt die weltmeisterliche Truppe Jonglissimo, die mit LED-Jonglage und kunstvollen Lichteffekten das Publikum in eine Welt lumineszierender Träume entführt. Für eine einzigartige Mischung aus Musik, Poesie und Comedy sorgt der Komiker und Blockflötist Gabor Vosteen mit „The Fluetman Show“. Begleitet wird das Bürgerfest-Programm von den Zwilingsstewardessen, die die Besucher im Hangar in humorvolle Sphären entführen und für Lacher sorgen.

Am nächsten Sonntagmorgen, 4. Februar, wird in der Johanneskirche ein ökumenischer Gottesdienst um 10.45 Uhr gefeiert, ehe abends der Heimatgeschichtliche Abend um 18.00 Uhr im Hangar stattfindet. Dr. Helga Steiger informiert hier über „Die Geschichte des Handwerks in Crailsheim“. Stadtarchivar Folker Förtisch nimmt sich des Themas „Die Kreisreform und das Ende des Landkreises Crailsheim 1973“ an. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt.

Empfang, Ehrensalue und Aufmarsch

Am Mittwoch, 7. Februar 2024, traditionell vor Estomihi, dem siebten Sonntag vor Ostern im Kirchenkalender, findet dann der Stadtfeiertag statt. An diesem Tag werden ebenfalls traditionell an Kindergärten, Schulen und sozialen Einrichtungen leckere Horaffen als Gebäck von der Stadt verteilt. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer begrüßt seine geladenen Gäste ab 19.30 Uhr beim Empfang im Ratssaal. Die Bürgerwache Crailsheim marschiert traditionell zuvor, ab 19.15 Uhr, auf dem Marktplatz mit dem Ehrensalue auf.

Info: Karten für das Bürgerfest (15 Euro) und den heimatgeschichtlichen Abend (5 Euro) gibt es im städtischen Bürgerbüro. Mehr Informationen unter Telefon 07951 403-0. Die Bewirtung vom Bürgerfest sowie Heimatgeschichtlichen Abend wird durch den Stadtjugendring gemeinsam mit dem Ratkeller-Team übernommen. Die Snacks werden dabei durch die Bäckerei Baier angeliefert.

BERUFSWUNSCH: CRAILSHEIMER!



CRAILSHEIM

Bei der großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

VERKEHRSPLANER, STADTPLANER MIT SCHWERPUNKT VERKEHRSPLANUNG ODER VERKEHRSSINGENIEUR (w/m/d)

(2024-01-09)

im Ressort Mobilität & Umwelt (Sachgebiet Tiefbau) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Weiterentwicklung Verkehrsentwicklungsplan und sukzessive Umsetzung der Maßnahmenvorschläge
- Federführung Radwegkonzeption mit Planung und Durchführung Baumaßnahmen
- Planung und Durchführung von Maßnahmen im Bereich öffentlicher Nahverkehr
- Optimierung Signalanlagen
- Behindertengerechter Ausbau der Verkehrsräume
- Mitwirkung bei der Erstellung und Umsetzung von Lärmaktionsplänen
- Vertretung städtischer Beratung bei regionalen Verkehrsplanungen, Ansprechpartner für externe Büros

Das bringen Sie mit:

- Studium Dipl.-Ing. (FH) oder Bachelor in den Studiengängen Verkehrsingenieurwesen, Mobilitätsmanagement, Bauingenieur/Verkehrsplanung, Raumplanung oder vergleichbare Fachrichtungen
- Gute EDV-Kenntnisse in den Office-Programmen sowie Erfahrungen mit AVA-Programmen
- Kenntnisse im Bereich der VOB Teile A, B und C sowie der HOAI
- Konzeptionelles Denkvermögen, Organisations- und Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten sowie eine gute Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist

Das bieten wir Ihnen:

- Finanzieller Zuschuss in Höhe von 24,50 Euro zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fortbildungsangebote zur Weiterentwicklung
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres
- Betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 11 TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Herr Baur, Ressort Mobilität & Umwelt, Telefon 07951 403-1326

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 30.06.2024 unser Bewerberportal unter www.karriere-crailsheim.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

NEHMEN SIE CRAILSHEIM IN DIE HAND.



CRAILSHEIM

Bei der großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

TECHNIKER IM VERKEHRSTECHNISCHEN BEREICH (w/m/d)

(2024-01-07)

im Ressort Mobilität & Umwelt (Sachgebiet Tiefbau) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Neubau Straßenbeleuchtung mit Erstellung der Planung und Koordination mit der Straßenbauplanung
- Unterhaltung der vorhandenen Straßenbeleuchtungen mit eigenständiger Überwachung und Instandhaltung
- Projektleitung beim Neubau von Straßen und Radwegen
- Überwachung und Instandhaltung der Signalanlagen im Stadtgebiet einschließlich Planung, Ausschreibung sowie örtlicher Bauleitplanung
- Schadensbearbeitung für sämtliche Schäden im öffentlichen Verkehrsraum einschließlich Kontrolle und Überwachung
- Erstellen von Stellungnahmen für die Erteilung verkehrsrechtlicher Anordnungen der Verkehrsbehörde und Fertigen von Beschilderungsplänen, Vertretung städtischer Beratung bei regionalen Verkehrsplanungen, Ansprechpartner für externe Büros
- Technische Betreuung der Parkierungseinrichtungen (Tiefgarage Rathaus sowie Parkeinrichtungen im ruhenden Verkehr) mit Überprüfung des baulichen Zustands, Ausschreibung und Überwachung der Mängelbeseitigungen
- Technische Betreuung des städtischen Industriestammgleises, Federführung Radwegekonzeption mit Planung und Baumaßnahmen
- Planung und Durchführung von Maßnahmen im Bereich öffentlicher Nahverkehr
- Behindertengerechter Ausbau der Verkehrsräume
- Mitwirkung bei der Erstellung und Umsetzung von Lärmaktionsplänen

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Bautechniker, Elektrotechniker oder Handwerksmeister/Elektromeister oder eine artverwandte Ausbildung. Die Stelle ist auch für Quereinsteiger aus den Bereichen Hochbau oder einer anderen Fachrichtung geeignet. Eine entsprechende Einarbeitung und Fortbildung wird zugesichert.
- Gute EDV-Kenntnisse in den Office-Programmen sowie Erfahrung mit AVA-Programmen
- Kenntnisse im Bereich der VOB Teile A, B und C sowie der HOAI
- Konzeptionelles Denkvermögen, Organisations- und Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten sowie eine gute Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist

Das bieten wir Ihnen:

- Finanzieller Zuschuss in Höhe von 24,50 Euro zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fortbildungsangebote zur Weiterentwicklung
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres
- Betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit 50 Prozent dienstliche Inanspruchnahme. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 9b TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Herr Baur, Ressort Mobilität & Umwelt, Telefon 07951 403-1326

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 30.06.2024 unser Bewerberportal unter www.karriere-crailsheim.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

LASSEN SIE IDEEN WIRKLICHKEIT WERDEN.



CRAILSHEIM

Bei der großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

BAUTECHNIKER, FACHRICHTUNG TIEFBAU (w/m/d)

(2024-01-08)

im Ressort Mobilität & Umwelt (Sachgebiet Tiefbau) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Planung und Ausschreibung von städtischen Unterhaltungsarbeiten im Bereich Tiefbau, Schwerpunkt Bereich Straßenbau
- Örtliche Bauleitung von städtischen Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich Tiefbau, Schwerpunkt Bereich Straßenbau
- Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Wirtschaftswegen einschl. Entwässerungseinrichtungen
- Koordination und Überwachung Tiefbaumaßnahmen
- Koordination aller geplanten Baumaßnahmen bzw. Arbeiten in öffentlichen Verkehrsflächen
- Prüfung von verkehrsrechtlichen Anordnungen bei Baumaßnahmen Dritter, Kontrolle Verkehrssicherungspflicht
- Bedarfsplanung, Ausschreibung und Angebotseinholung

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Bautechniker - Fachrichtung Tiefbau oder vergleichbare Fachrichtung. Die Stelle ist auch für Quereinsteiger aus den Bereichen Hochbau oder einer anderen Fachrichtung geeignet. Eine entsprechende Einarbeitung und Fortbildung wird zugesichert.
- Kenntnisse im Bereich der VOB, der HOAI sowie Erfahrungen mit AVA-Programmen sind wünschenswert
- Konzeptionelles Denkvermögen, Organisations- und Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten sowie eine gute Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist

Das bieten wir Ihnen:

- Finanzieller Zuschuss in Höhe von 24,50 Euro zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fortbildungsangebote zur Weiterentwicklung
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres
- Betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 9b TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Herr Baur, Ressort Mobilität & Umwelt, Telefon 07951 403-1326

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 30.06.2024 unser Bewerberportal unter www.karriere-crailsheim.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



CRAILSHEIM

STELLEN SIE SICH IN DEN DIENST VON 36.000 MENSCHEN.

Bei der großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

SACHBEARBEITER BUSSGELDBEHÖRDE (w/m/d)

(2024-01-11)

im Ressort Sicherheit & Bürgerservice (Sachgebiet Sicherheit & Verkehr) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Bearbeitung der Ordnungswidrigkeiten im fließenden und ruhenden Verkehr und von allgemeinen Ordnungswidrigkeiten
- Rechtliche Prüfung von sonstigen Verstößen im fließenden Verkehr
- Ausstellung von Ausnahmegenehmigungen von Parkberechtigungen
- Überprüfen der Anzeigen auf die korrekte rechtliche Grundlage und Einzelfallentscheidung, ob eine Ahndung geboten ist
- Erlass schriftlicher Anhörungen, Verwarnungen/Bußgeldbescheide/Kostenbescheide, Zeugenfragebögen und Bearbeitung der mündlich/schriftlich gemachten Einwendungen der Betroffenen
- Durchführungen von weiteren Ermittlungen zur Sachverhaltsaufklärung ggf. auch vor Ort in Zusammenarbeit mit anderen Fachämtern oder selbstständig
- Selbstständige Bearbeitung der Fälle bis zum Abschluss des Verfahrens bzw. Abgabe an die Justiz
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen
- Verkehrsregelnde Maßnahmen nach § 45 StVO
- Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse nach § 29 StVO und § 46 StVO

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r,
- alternativ: abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement (mit zusätzlicher Erster Prüfung nach der Entgeltordnung oder der Bereitschaft, diese abzulegen)
- Sachorientierte Durchsetzungsfähigkeit
- Ein hohes Maß an selbstständiger, bürgernaher und ergebnisorientierter Aufgabenerledigung
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Situationsangemessener Umgang mit Bürger/innen
- Gute Kenntnisse in den üblichen EDV-Verfahren

Das bieten wir Ihnen:

- Finanzieller Zuschuss in Höhe von 24,50 Euro zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres
- Betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 9a TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Herr Horbas, Ressort Sicherheit & Bürgerservice, Telefon 07951 403-1204

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 18.02.2024 unser Bewerberportal unter www.karriere-crailsheim.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

ABWASSERGEBÜHREN VIEHHALTER

Tierseuchenkassen- Jahresbescheid 2023 an Stadtwerke Crailsheim senden

Die Stadtwerke Crailsheim bittet alle Landwirte, deren Abwassergebühren nach Viehzahlen abgerechnet werden – sofern noch nicht geschehen – eine Kopie des Tierseuchenkassenbescheides 2023 an die Stadtwerke Crailsheim GmbH, Friedrich-Bergius-Straße 10-14 in 74564 Crailsheim bzw. an die Fax-Nummer 07951 305-249 zu senden.

Nur durch die Einreichung dieses Bescheides bis 31. Januar 2024 an die Stadtwerke kann eine Verminderung der Abwassergebühren erfolgen (§ 37 Abs. 4 AbwS).

TERMINE ORTSTEILE

■ Triensbach

Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Triensbach findet am Donnerstag, 1. Februar, um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Triensbacher Rathauses statt. Tagesordnung: 1. Anmeldung zum Haushaltsplan 2025/2026, 2. Information OV Burkhardt - Stadtrat Zucker, 3. Anfragen und Anträge der Ortschaftsräte, 4. Verschiedenes. Die Bürgerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist. Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehenden QR-Code oder direkt unter www.crailsheim.de/ris.



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

ÖFFENTLICHER TEILNAHMEWETTBEWERB

Die Stadt Crailsheim schreibt auf Grundlage der VOB/A öffentlich aus:

ERSTELLUNG EINES SCHAFSTALLES IM STADTTEIL WESTGARTSHAUSEN

Die Planung und Erstellung soll im Rahmen eines Generalübernehmervertrages beauftragt werden.

Hierzu erfolgt zunächst ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb mit anschließender beschränkter Ausschreibung.

Abgabe Teilnahmeantrag: spätestens Donnerstag, 22. Februar 2024, um 9.45 Uhr im Rathaus, Zimmer 2.09, Neubau

Voraussichtliche Abgabe des Angebots nach Aufforderung: Donnerstag, 16. Mai 2024

Ausführungszeitraum: Planungsbeginn: ab Auftragserteilung
voraus. Baubeginn: Februar 2025
voraus. Fertigstellung: spätestens Oktober 2025

Eine ausführliche Beschreibung sowie die Teilnahmeanträge erhalten Sie unter <https://www.subreport.de/E33654858> ab dem 29. Januar 2024.

Jörg Steuler
Sozial- & Baubürgermeister



CRAILSHEIM

FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Altersabteilung

Mo., 19.02., 15.30 Uhr, Gasthaus Hirsch, Jagstheim: Abtg.-Hauptversammlung, Tagesordnung: Begrüßung, Berichte, Entlastung, Grußworte, Wahl des OM der Abteilung, Verschiedenes; bitte Fahrgemeinschaften bilden, wer keine Fahrgemeinschaft hat, bitte melden; Anmeldung bis Do., 15.02., wünschenswert.

■ Abteilung Triensbach

Di., 06.02., 19.30 Uhr, Gasthaus Rößle, Saurach: Hauptversammlung, Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Gemeinsames Abendessen, 3. Bericht Abteilungskommandant, 4. Bericht Schriftführer, 5. Bericht Kassier, 6. Bericht Kassenprüfer, 7. Entlastung – Abt.-Kommandant / Stellvertreter, Ausschuss, Kassier, 8. Grußwort Feuerwehrkommandant, 9. Beförderungen / Ehrungen, 10. Wahl Abteilungskommandant / Stellvertreter, 11. Wahl Ausschussmitglieder, 12. Grußworte, 13. Verschiedenes.

■ Abteilung Roßfeld

Fr., 09.02., 19.30 Uhr, Gasthaus Krone, Roßfeld: Hauptversammlung, Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Abt.-Kassiers, 3. Bericht der Abt.-Kassenprüfer, 4. Bericht des Abt.-Jugendfeuerwehrwartes, 5. Bericht des Abt.-Kommandanten, 6. Bericht des Stadtbrandmeisters, 7. Grußwort des Ortsvorstehers und Entlastung, 8. Beförderungen, 9. Verschiedenes.

■ Kernstadt

Mo., 29.01., 19.00 Uhr: Übung 2. Zug; Di., 30.01., 20.00 Uhr, Kistenwiesenturnhalle: Treffen der Sportgruppe.

Wo erhalte ich eine Auskunft aus dem Melderegister?

Auskünfte aus dem Melderegister erteilt das Bürgerbüro nur bei berechtigtem Interesse. Eine Auskunft kostet 11 Euro.

VHS-VERANSTALTUNGEN

Wochenspiegel vhs vom 5. bis 14. Februar 2024

GESELLSCHAFT UND WISSEN

vhs.wissen live: Der Tiber und die Ewige Stadt, Mo., 05.02., 19.30 bis 21.00 Uhr
Testament – General- und Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung, Michael Fräsch, Mi., 07.02., 19.30 bis 21.15 Uhr
Online-Workshop: Hassrede erkennen, Gegenrede leisten, Netzcommunity gestalten, Lilly Kurz, Do., 08.02., 18.00 bis 19.30 Uhr

Lebensspuren im Wald - Von Miniermotten und Genmanipulieren, Jörg Brucklacher, Do., 08.02., 19.00 bis 20.45 Uhr

KUNST UND KREATIVITÄT

Klänge der Welt – Internationales Orchester, Samuel Pereira, Mo., 05.02., 18.30 bis 20.00 Uhr

Klänge der Welt – Internationaler Chor, Jacinta Pereira, Di., 06.02., 18.30 bis 20.00 Uhr

„Kinderstube“ für Wildbienen: Einfache Nisthilfen für die heimischen Wildbienen, Erich Beyerbach, Fr., 09.02., 14.00 bis 17.00 Uhr

Bunt? Na und! Malen und Zeichnen für Kinder ab 7 Jahren, Günter Michael Glass, Sa., 10.02., 10.00 bis 11.30 Uhr
Lettering, Ines Weidenbacher, Sa., 10.02., 11.00 bis 16.00 Uhr

GESUNDHEIT

Kulinarische Reise durch die türkische Küche, Christina Schaaf, Mi., 07.02., 18.00 bis 21.00 Uhr

Naturkosmetik selbst gemacht: Gesunde Hautpflege für die ganze Familie, Inès Hermann, Sa., 10.02., 13.30 bis 17.15 Uhr

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson – in der Kleingruppe, Elke Hanselmann, Di., 13.02., 17.00 bis 17.45 Uhr

Gymnastik für Osteoporosegefährdete, Susi Buckel, Mi., 14.02., 9.00 bis 10.00 Uhr

SPRACHEN

Deutsch am Vormittag – Modul 1 (A1.1), Thalita Moura, Mo., 05.02., 8.30 bis 12.30 Uhr

Sprachkursberatung unterwegs für Spanisch, Französisch und Englisch, Dozententeam, Mo., 05.02., 16.00 bis 18.00 Uhr

Deutschtest für Zuwanderer (DTZ), Sa., 10.02., 9.00 bis 16.00 Uhr

BERUF UND EDV

Alltagsaufgaben am PC problemlos meistern, Andrea Rößler, Di., 06.02., 8.45 bis 11.15 Uhr

Das Jobcafé für internationale Fachkräfte: (Digitale) Vorstellungsgespräche, Corina Com, Sa., Do., 08.02., 17.00 bis 19.00 Uhr

Online-Kurs: Verkaufen auf Amazon, Samuel Kabitzky, Do., 08.02., 18.00 bis 21.00 Uhr

Fusion 360 - Grundlagenseminar, Andreas Schlenker, Sa., 10.02., 9.30 bis 17.00 Uhr

YouTube – Von der Idee zum Kanal, Sascha Bolte, Sa., 10.02., 10.00 bis 17.00 Uhr

Excel – Crashkurs in den Faschingsferien, Thomas Panzer, Di., 13.02., 18.30 bis 21.45 Uhr

GEMEINSAM MUSIZIEREN

Internationaler Chor und Internationales Orchester laden ein

Die Volkshochschule startet erneut ihre musikalischen Kurse, die einen einzigartigen Zugang zur Vielfalt internationaler Klänge bieten. Das Internationale Orchester unter der Leitung von Samuel Pereira und der Internationale Chor mit Jacinta Pereira laden alle Interessierten herzlich dazu ein, gemeinsam zu musizieren und zu

singen. Die kostenfreien Kurse, die am 5. bzw. 6. Februar starten, bieten eine besondere musikalische Erfahrung ohne Noten mit einem Schwerpunkt auf gemeinsamem Lernen für alle Altersgruppen und Niveaus. Darüber hinaus dienen sie als Vorbereitung für das „Ethno Music Spring Camp Crailsheim“ vom 8. bis 11. Mai (V21316/V21317).



Jacinta und Samuel Pereira Foto: vhs

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
 Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
 Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de
 E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de
 Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.
 Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

VHS-VERANSTALTUNGEN

GRUNDLAGENKURS

Malen und Zeichnen

Dozent
Günter
Michael
Glass
Foto: privat

Die Volkshochschule startet eine neue Kursreihe für Mal- und Zeichenbegeisterte, die sich in die Grundlagen verschiedener Stilrichtungen vertiefen möchten. Der erste Workshop, „Modul I – Stilleben“, findet am Samstag, 3. Februar, von 13.30 bis 17.00 Uhr, und am Sonntag, 4. Februar, von 11.00 bis 15.30 Uhr statt. Unter der Leitung von Günter Glass werden die Teilnehmenden individuell angeleitet, ihre Sehgewohnheiten zu hinterfragen und kreative Bildkompositionen zu gestalten. Diese Kursreihe richtet sich gleichermaßen an Anfängerinnen und Anfänger sowie Fortgeschrittene und heißt nicht nur Erwachsene, sondern auch Jugendliche herzlich willkommen (V20745).

10. FEBRUAR

Naturkosmetik selbst gemacht

Dozentin
Inès
Hermann
Foto: privat

Wer über die Zusammensetzung der Inhaltsstoffe bestimmen möchte, sollte seine Kosmetik selbst machen und kann so potenzielle Allergieauslöser meiden. Die empfindliche Haut von Babys und Kindern hat besondere Bedürfnisse, daher wird näher auf die Herstellung von speziellen Pflegeprodukten für Kinder eingegangen. Inès Hermann zeigt am Samstag, 10. Februar, ab 13.30 Uhr, warum Naturkosmetik aus wertvollen Pflanzenölen, ätherischen Ölen und Blütenwasser gesund für die Haut ist. Dieser Kurs vermittelt die Grundkenntnisse, um selber aus pflanzlichen Rohstoffen Cremes, Shampoos, Masken, Emulsionen und Salben herzustellen (U30450).

VHS-SPRACHENSCHULE

Sprachkursberatung bei der Buchhandlung Rupprecht

Die Volkshochschule lädt vom 5. bis 7. Februar zu einer besonderen Veranstaltung in die Räumlichkeiten der Buchhandlung Rupprecht ein. Die Buchhandlung öffnet ihre Türen für alle Sprachinteressierten, die ihre Kenntnisse in Spanisch, Französisch oder Englisch erweitern möchten. In der einladenden Atmosphäre der Buchhandlung stehen qualifizierte Kursleiterinnen der vhs zur Verfügung, um individuelle Beratung anzubieten. Der vor Ort durchgeführte Einstufungstest

ermöglicht es den Teilnehmenden, ihr aktuelles Sprachniveau genau zu bestimmen. Die Buchhandlung Rupprecht präsentiert ein umfangreiches Sortiment an Kursmaterial, das es den Besuchenden ermöglicht, sich umfassend zu informieren und in verschiedenen Kursbüchern zu stöbern. Die Teilnahme an der Sprachkursberatung ist kostenfrei, jedoch wird um eine vorherige Anmeldung gebeten, um eine reibungslose Planung zu gewährleisten (V40000).

VORTRAG

Bewegung, Entspannung und Schüßler-Salze

Bewegung, Entspannung und Schüßler-Salze können auf natürliche Art unterstützen, um mehr Energie, Gelassenheit und Lebensfreude zu entwickeln, das Immunsystem zu stärken und den täglichen Anforderungen gerecht zu werden, und das in jedem Lebensalter. Anne Zanzinger, Kranken-

schwester, Heilpraktikerin mit eigener Praxis und Buchautorin, vermittelt am Donnerstag, 1. Februar, ab 19.30 Uhr Wissenswertes zur Auswahl und Anwendung der Schüßler-Salze sowie den Kuren damit. Praktische, alltagstaugliche Tipps helfen, um im Alltag im Gleichgewicht zu bleiben (U30310).

VORTRAG

Besser schlafen

Dozentin
Regine Carl
Foto: privat

Guter Schlaf ist eine wesentliche Voraussetzung für die körperliche und geistige Regeneration. Nicht einschlafen können oder ständiges Aufwachen und nicht wieder einschlafen können führt zu einer schlechten Schlafqualität. Je häufiger solche Nächte durchlebt werden, desto gravierender kann sich das Schlafdefizit auf die körperliche und psychische Gesundheit auswirken. Die Referentin Regine Carl zeigt in ihrem „Aktiv-Vortrag“ am Mittwoch, 31. Januar, ab 19.00 Uhr Wege auf, die einen gesunden und erholsamen Schlaf fördern (U30095).

KUNSTVORTRAG

Francis Bacons „schöne Bilder“

Am Donnerstag, 1. Februar, von 10.00 bis 11.15 Uhr lädt die Volkshochschule zu einem Kunstvortrag über Francis Bacons Werke ein. Gert Singer wird dabei Einblicke in Bacons kreativen Prozess geben, insbesondere seine Inspirationsquelle durch Fotografien von Eadweard Muybridge.

Die „schönen“ Ölbilder Bacons zeichnen sich durch minimale Deformation und eine individuelle Ausdruckskraft aus, die seine Faszination für Bewegung widerspiegeln (U20668).

VHS: Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de.

TERMINE

HEIMATGESCHICHTLICHER ABEND

Das Handwerk in Crailsheim und das Ende des Landkreises Crailsheim 1973



Ein Beispiel eines wichtigen Handwerks in Crailsheim – die Trümmerverwertung.

Dr. Helga Steiger und Folker Förtsch werden den Heimatgeschichtlichen Abend am Sonntag, 4. Februar, um 19.00 Uhr mit zwei Vorträgen begleiten. Der erste Vortrag beschäftigt sich mit der Geschichte des Handwerks in Crailsheim. Im Mittelpunkt des zweiten Vortrags steht die Umsetzung der Kreisreform vor 50 Jahren.

Wieder bietet das Stadtarchiv am Heimatgeschichtlichen Abend zwei Vorträge zur Crailsheimer Stadtgeschichte. Der erste Vortrag beschäftigt sich mit der Geschichte des Handwerks in Crailsheim. Handwerker und Handwerkerinnen fertigen Dinge, die wir für unsere tägliche Existenz benötigen. Ihre Produkte befriedigen nicht nur Grundbedürfnisse, sie bilden auch die Basis für wirtschaftliche Prosperität. Im Vortrag von Helga Steiger wird die Entwicklung und Bedeutung verschiedener Gewerke in Crailsheim vorgestellt.

Im zweiten Vortrag steht die Umsetzung der Kreisreform vor 50 Jahren im Mittelpunkt, die für Crailsheim einen tiefen historischen Einschnitt bedeutete. Die Kreisreform war über mehr als ein halbes Jahrzehnt eines der umstrittensten Themen der Landespolitik und hat im Ergebnis die Landkarte Baden-Württembergs tiefgreifend verändert. Folker Förtsch stellt den Ablauf der

Kreisreform in Bezug auf den früheren Kreis Crailsheim dar und beleuchtet die Umstände und Bedingungen seiner Auflösung und „Übernahme“ in den neuen Großkreis Schwäbisch Hall. Der Vortrag geht auch der Frage nach, ob es eine Chance für den Erhalt des Landkreises oder des Kreissitzes in Crailsheim gegeben hat.

Info: Der Heimatgeschichtliche Abend findet am Sonntag, 4. Februar, um 19.00 Uhr im Hangar statt. Karten sind für 5,00 Euro im Bürgerbüro erhältlich.



Protestauto gegen das Schwäbisch Haller Kennzeichen

Fotos: Stadtverwaltung

KONZERTSAISON 2023/2024

Klaviersoloabend mit Christoph Ullrich

Am Sonntag, 28. Januar, um 19.30 Uhr macht das Solokonzert von Christoph Ullrich den Auftakt der Konzertreihe 2024 im Ratssaal. Der in Göttingen geborene Pianist, seit dem achten Lebensjahr in Frankfurt ansässig, verspricht einen Abend voller Klavierkunst mit Sonaten von Scarlatti und Schubert.

Christoph Ullrich, Schüler von Leonard Hokanson, Claude Frank und Rudolf Buchbinder, ist bekannt für seine lebendige Interaktion mit dem Publikum. Sein Repertoire durchbricht konventionelle Grenzen, mit innovativen Programmen wie der „Alchemie des Klangs“ und musikalisch-literarischen Auftritten mit dem Ensemble BonaNox.

Der Pianist hat von Europa bis Amerika unzählige internationale Bühnen bereist und namhafte Festivals wie das Schleswig-Holstein-Musik-Festival geprägt. Seine Vielseitigkeit spiegelt sich in TV-Produktionen und Rundfunkmitschnitten wider. Seine Diskografie umfasst Klavierwerke von Bach, Mozart und Schubert. Besondere Highlights sind seine Zusammenarbeit mit Cellist Hans Zentgraf für das Gesamtwerk für Violoncello und Klavier von Friedrich Kiel und die Winterreise von Schubert mit Bariton Matthias Horn.

Info: Eintrittskarten sind für 18 bzw. 15 Euro im Bürgerbüro unter Telefon 07951 403-0 und an der Abendkasse erhältlich. Allgemeine Informationen gibt es beim Sachgebiet Kultur unter Telefon 07951 403-1289.

Was muss ich tun, wenn ich ein Ausweisdokument verloren habe?

Der Verlust eines Ausweisdokuments (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass) ist so rasch wie möglich im Bürgerbüro anzuzeigen. Bei Diebstahl eines Ausweisdokuments ist die Verlustanzeige über die zuständige Polizeidienststelle einzureichen.

TERMINE

MUSIKSCHULE

Instrumente entdecken am Infotag

Die städtische Musikschule lädt alle Musikbegeisterten herzlich zum Infotag unter dem Motto „Entdecke die Welt der Klänge“ ein. Am Samstag, 3. Februar, ist es für alle möglich, die Instrumente kennenzulernen, die an der Musikschule erlernt werden können.

Von den klassischen Orchesterinstrumenten bis hin zu modernen Klängen ist für jede und jeden etwas dabei. Das Team der Musikschule wird verschiedene Instrumente vorstellen und einige können auch ausprobiert werden. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, der Infotag bietet für alle etwas. Die Lehrkräfte stehen für Fragen zur Verfügung und beraten die Interessierten individuell. Neben den Instrumentenvorstellungen wird es auch Informationen zu den Unterrichtsangeboten, Lehrplänen und Anmeldeöglichkeiten geben.

Termine:

- 9.30 Uhr: Blechblasinstrumente
- 10.30 Uhr: Streich- und Zupfinstrumente (klassisch)

- 11.30 Uhr: Holzblasinstrumente
- 12.30 Uhr: Gesang
- 13.30 Uhr: Tasteninstrumente
- 14.30 Uhr: Rock/Pop

Info: Der Infotag findet in den Räumlichkeiten der Musikschule statt. Der Eintritt ist frei. Für weitere Fragen steht die Musikschule per E-Mail an musikschule@crailsheim.de zur Verfügung. Weitere Informationen zum Programm und den einzelnen Instrumenten unter www.musikschule-crailsheim.de.



Am Samstag, 3. Februar, haben Musikbegeisterte die Möglichkeit, die Instrumente kennenzulernen, die an der städtischen Musikschule erlernt werden können. Foto: Stadtverwaltung

SAISON 2023/2024

Konzerttermine im Überblick:

Sonntag, 28. Januar

19.30 Uhr, Ratssaal

Solo-Abend am Klavier,
Christoph Ullrich – Klavier

Sonntag, 25. Februar

19.30 Uhr, Ratssaal

Malion Quartett (BAJK),
Streichquartett

Sonntag, 17. März

19.30 Uhr, Ratssaal

Liederabend mit Julia Obert – Sopran, Carlotta Lipski – Mezzosopran, Shichao Cheng – Tenor, Magdalena Wolfarth – Klavier

Sonntag, 28. April

19.30 Uhr, Johanneskirche

Sabine Meyer und Armida Quartett,
Klarinette und Streichquartett

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Johanneskirchengemeinde

Johanneskirche

Fr., 26.01., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; So., 28.01., 10.00 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst mit Dekanin Wagner und Verabschiedung der Schwestern von „Diakonie daheim“; Di., 30.01., 19.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kantoreiprobe; Mi., 31.01., 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht; 15.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kinderchor.

Kreuzberg-Gemeindehaus

Di., 30.01., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi., 31.01., 14.30 Uhr, Ingersheim: Konfirmandenunterricht; Do., 01.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Meinhard; 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

STADTBÜCHEREI

Kinder-Theaterstück „Das Traumfresserchen“

Am Mittwoch, 31. Januar, ist um 14.30 Uhr das Theater HERZeigen mit dem Stück „Das Traumfresserchen“ von Michael Ende in der Aula der Eugen-Grimminger-Schule zu Gast.

Hier geht es darum, dass sich Prinzessin Schlafittchen abends nicht aufs Bett freut. Sie fürchtet sich vor dem Einschlafen, weil sie nachts oft böse Träume hat. Ärzte und Doktoren aus dem ganzen Land können ihr nicht helfen. Weshalb sich der König selber

auf eine Reise in die Welt hinaus macht, um ein Mittel gegen böse Träume zu finden.

Als er schon fast aufgeben will, trifft er das Traumfresserchen, das liebend gerne alle bösen Träume auffrisst und nur die guten übrig lässt.

Info: Es sind noch Karten zum Preis von 4,00 Euro in der Stadtbücherei oder an der Tageskasse in der Eugen-Grimminger-Schule zum Preis von 5,00 Euro erhältlich.

Wo erhalte ich das Antragsformular für eine Einbürgerung?

Das Antragsformular für eine Einbürgerung erhalten Sie im Bürgerbüro.

KIRCHEN

Christusgemeinde Crailsheim**Christuskirche Crailsheim**

So., 28.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Rügner, anschl. Kirchenkaffee; Mi., 31.01., 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht mit Pfarrer Langsam.

Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

So., 28.01., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in der Christuskirche.

Friedenskirche Altenmünster

So., 28.01., 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst mit Pfarrer Scheerer; 10.00 Uhr, GZ: Kinderkirche; Mo., 29.01., 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; Mi., 31.01., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit warmem Essen im GZ; 15.00 - 16.30 Uhr, GZ: Konfirmandenunterricht; 15.30 - 16.30 Uhr: KU3; 15.00 - 18.30 Uhr: Bücherei geöffnet, Do., 01.02., 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchorprobe.

Mauritiuskirche Goldbach

Fr., 26.01., 19.30 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Kirchengemeinderatssitzung; So., 28.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Keller; 10.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Kinderkirche; Mi., 31.01., 15.00 Uhr, Goldbach: Konfirmandenunterricht, 17.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Mädchenjungschar; Mo., 05.02., bis Sa., 10.02.: Kleidersammlung für Bethel, gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt, können in Goldbach bei Familie Kettemann, Goldbacher Hauptstraße 55, abgegeben werden.

Matthäuskirche Ingersheim

So., 28.01., 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Rügner; Mo., 29.01., 19.00 Uhr, GH: Frauenkreis, Thema: Jahreslosung mit Pfarrerin Dr. Meinhard; Mi., 31.01., 9.30 Uhr, GH: Eltern-Kind-Gruppe „Sonnenkäfer“; 14.30 Uhr, GH: Konfirmandenunterricht; Sa., 10.02., 8.00 - 12.00 Uhr, Pfarrgarage, Michael-Haf-Straße 6: Abgabe für die Altkleidersammlung von Bethel, die Säcke werden aktuell an die

Haushalte verteilt; Infos auch im Schaukasten oder im Pfarramt unter Telefon 07951 6404.

Nikolauskirche Jagstheim

Fr., 26.01., 20.00 Uhr: Spieleabend; So., 28.01., 10.00 Uhr, GH: Gottesdienst – Winterkirche mit Pfarrerin Hirschbach; Di., 30.01., 9.30 Uhr, GH: Schneckenclub Gruppe 1; Mi., 31.01., 15.15 Uhr, Gemeindehausparkplatz: Halt des Tafelmobils; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Do., 01.02., 9.30 Uhr, GH: Schneckenclub Gruppe 2.

Marienkirche Onolzheim

Fr., 26.01., 19.30 Uhr, GH: Kirchenchorprobe; So., 28.01., 18.00 Uhr, GH: Filmgottesdienst „Die Hütte“; 18.00 - 19.30 Uhr, GH: Kleiderabgabe (Kleiderschätzle); Mo., 29.01., 9.15 Uhr, GH: Krabbelgruppe; Mi., 31.01., 12.15 - 12.45 Uhr, Dorfplatz Marienkirche: Tafelmobil; 15.00 - 16.30 Uhr, GH: Konfirmandenunterricht.

Martinskirche Roßfeld

So., 28.01., 10.30 Uhr: Entdeckergottesdienst mit Pfarrer Wahl, der Krabbelgruppe und der Kinderkirche, anschl. Brunch; Mi., 31.01., 15.00 Uhr: Konfi-Unterricht; Do., 01.02., 10.00 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe.

Veitkirche Tiefenbach

So., 28.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Nelius-Böhringer und Posaunenchor; 10.30 Uhr: Kinderkirche; Di., 30.01., 20.00 Uhr, Oberlinhaus; Posaunenchor; Mi., 31.01., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; Do., 01.02., 19.30 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor.

Andreaskirche Triensbach

So., 28.01., 10.30 Uhr, Triensbach: Gottesdienst mit Pfarrerin Nelius-Böhringer; 10.30 Uhr, Pfarrscheuer: Kinderkirche; Di., 30.01., 19.30 Uhr, Pfarrscheuer: Bibelabend mit Pfarrerin Nelius-Böhringer; Mi., 31.01., 18.00 Uhr, Pfarrscheuer: Jungschar – alles was ihr tut, geschehe in Liebe; 19.45 Uhr, Pfarrscheuer: Kirchenchor.

Liebfrauenkirche Westgartshausen

So., 28.01., 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Keller; Di., 30.01., 9.30 Uhr, GH: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Mi., 31.01., 15.00 Uhr, Goldbach: Konfirmandenunterricht; Mo., 05.02., bis Sa., 10.02.: Kleidersammlung für Bethel, gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt, können in Westgartshausen in der Garage neben der Kirche im Kellerweg abgegeben werden.

Süddeutsche Gemeinschaft

So., 28.01., 10.30 Uhr, GH, Adam-Weiß-Str. 22: Gottesdienst mit Pastor Steger.

Die Apis. Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

So., 28.01., 14.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde per Telefonkonferenz; Di., 30.01., 19.00 Uhr, Goldbacher Hauptstr. 124, Goldbach: Gemeinschaftsstunde; Mi., 31.01., 9.00 Uhr: Gebetszeit per Telefonkonferenz; täglich, 00.00-24.00 Uhr: Andachten und Predigten zum Anhören oder per Videostream unter www.crailsheim.die-apis.de; Einwahldaten zur Telefonkonferenz erhältlich unter Telefon 07957 924799.

Evangelische Freikirchen**Christusforum Crailsheim**

So., 28.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde, anschl. Gemeinschaft mit Kaffee und Kuchen; Mo., 29.01., 19.00 Uhr: Gebetsabend; Mi., 31.01., 19.00 Uhr: Bibelabend; Fr., 01.02., 19.00 Uhr: Jugendtreff.

PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Fr., 26.01., 16.30 Uhr: Jungschar; 19.30 Uhr Heimathafen (für Jugendliche ab 14 Jahren); Sa., 27.01., 15.00 Uhr: English Service; So., 28.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit KidsTreff im GH PS23 oder als Livestream auf YouTube, anschl. gemeinsames Mittagessen; 20.00 Uhr: Gebet für Israel und verfolgte Christen;

KIRCHEN

Do., 01.02., 15.00 Uhr: Offene Spielgruppe für Kinder bis ca. 6 Jahre mit Begleitperson; alle Termine und nähere Infos unter www.ps23.cr.

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 28.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Mühlberger; Di., 30.01., 18.30 Uhr: Gebetstreff.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 28.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde und Dieter Kampka; Di., 30.01., 19.00 Uhr, Gebetsstunde über Telefon; Mi., 31.01., 19.00 Uhr: GH, Am Kreckelberg 6: Bibelstunde.

Siebenten-Tag-Adventisten

Sa., 27.01., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit J. Huber auch über Livestream www.adventgemeinde-crailsheim.de; Bibel-Telefon 07951 4879737.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 26.01., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 27.01., 19.30 Uhr: NEON.CR Jugendgottesdienst; So., 28.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit SundayKids-Kinderprogramm und Livestream unter www.czv-crailsheim.de/youtube; weitere Infos unter www.czv-crailsheim.de oder auf den Social Media-Kanälen.

■ Katholische Kirchen

Kath. Kirche Crailsheim

St. Bonifatius

Fr., 26.01., 17.45 Uhr: Beichte im Beichtstuhl; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Sa., 27.01., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; So., 28.01., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. Kirchen-Café mit Pfarrer Konarkowski; 10.30 Uhr: Tauffeier mit Diakon Branke; Mo., 29.01., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 31.01., 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30

Uhr: Eucharistiefeier; Do., 01.02., 17.00 Uhr: eucharistische Anbetung.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Sa., 27.01., 19.59 Uhr, Roncallihaus: Fatsching; So., 28.01., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater Thomas; Di., 30.01., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 01.02., 15.00 Uhr, Wolfgangstift: Gottesdienst; 19.30 Uhr, Roncallihaus: Kirchenchorprobe.

■ Sonstige Kirchen

Neuapostolische Kirche

Crailsheim

So., 28.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe; Mi., 31.01., 20.00 Uhr: Gottesdienst.

Jehovas Zeugen

Fr., 26.01., 19.00 Uhr: Besprechung von Hiob Kapitel 38 und 39; So., 28.01., 10.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag „Jehova zu dienen bringt Freude“; allgemeine Informationen unter www.jw.org.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Sport- & Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Fußball: Sa., 03.02., 17.00 Uhr, Großsporthalle: Stadtmeisterschaft der Aktiven Crailsheimer Fußballmannschaften, für das leibliche Wohl ist gesorgt; 17.00 Uhr: SV Ingersheim – SGM VfR Altenmünster/ESV Crailsheim; 17.12 Uhr: SGM SV Onolzheim/VfB Jagstheim – SV Westgartshausen; 17.24 Uhr: SGM TSV Goldbach/SV Tiefenbach – TSV Crailsheim II; 17.36 Uhr: SV Ingersheim – SGM SV Onolzheim/VfB Jagstheim; 17.48 Uhr: SGM VfR Altenmünster/ESV Crailsheim – SGM TSV Goldbach/SV Tiefenbach; 18.00 Uhr: SV Westgartshausen – TSV Crailsheim II; 18.12 Uhr: SV Ingersheim – SGM TSV Goldbach/SV Tiefenbach; 18.24 Uhr: SGM VfR Altenmünster/ESV Crailsheim – SV Westgartshausen; 18.36 Uhr: TSV Crailsheim II – SGM SV Onolzheim/VfB Jagstheim; 18.48 Uhr: SV Westgartshausen – SGM

VEREINE UND STIFTUNGEN

TSV Goldbach/SV Tiefenbach; 19.00 Uhr: SV Ingersheim – TSV Crailsheim II; 19.12 Uhr: SGM VfR Altenmünster/ESV Crailsheim – SGM SV Onolzheim/VfB Jagstheim; 19.24 Uhr: SV Ingersheim – SV Westgartshausen; 19.36 Uhr: SGM SV Onolzheim/VfB Jagstheim – SGM TSV Goldbach/SV Tiefenbach; 19.48 Uhr: SGM VfR Altenmünster/ESV Crailsheim – TSV Crailsheim II.

Handball: So., 28.01., 17.00 Uhr, Karlsberghalle: Heimspiel M-KLB 2 TSV Crailsheim – SpG Walldürn; Fr., 16.00 - 17.15 Uhr, Karlsberghalle: Training Bambini (2017/18/19); Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Karlsberghalle: Training E-Jugend (2013/14); Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, und Do., 18.00 - 19.30 Uhr, Karlsberghalle: Training D-Jugend (2011/12); Di., 19.00 - 20.30 Uhr, und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Karlsberghalle: Training C-Jugend (2009/10); Di., 20.00 - 21.30 Uhr, und Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Karlsberghalle: Training Herren; interessierte Kinder für F-Jugend und Jugendliche für A-/B-Jugend bitte melden bei Abteilungsleiter Steffen Maier, Telefon 07951 277730 oder steffen@maierweb.de.

Reha-Sport Abteilung: Di., 30.01., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 01.02., 19.00 Uhr, TSV-Clubhaus: Kegeln.

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene; weitere Infos unter www.jjcr.de.

Ju-Jitsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter info@jjcr.de, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Leichtathletik: Mo., 17.00 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: ab Jahrgänge 2013 und älter; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Kistenwiesenhalle: Jahrgänge 2014-2016; 18.00 - 19.30 Uhr, Stadion: Lauftraining nach Absprache; Mi., 17.30 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Jahrgänge 2013 und älter;

VEREINE UND STIFTUNGEN

Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Krafraum für alle Jahrgänge; Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Jahrgänge 2014 und älter; Sa., vormittags, Stadion: 2006 und älter nach Absprache; weitere Infos unter www.tsvcrailsheim-leichtathletik.de oder unter E-Mail info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de.

Capoeira: Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügelau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

VfR Altenmünster

Gesamtjugend: Sa., 10.02. und Mo., 12.02., Vereinsheim: Kinderfasching, Reservierung möglich bei U. Baur-Lettenmaier, Telefon 07951 6388 oder Mail uta.b59@gmx.de.

Fußballjugend: Di., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle, und Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Hallentraining B-Jun.; Mo., 19.00 - 20.30 Uhr, und Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Hallentraining C-Jun.; Di., 17.15 - 19.00 Uhr, Karlsberghalle, und Fr. 16.15 - 17.30 Uhr, Großsporthalle: Hallentraining D-Jun.; Mo., 17.00 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle, und Do., 16.00 - 17.30 Uhr, Altenmünster: Hallentraining E-Jun.; Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, und Mi., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster: Hallentraining F-Jun.; Mi., 15.45 - 17.15 Uhr, Altenmünster: Hallentraining G-Jun.; neue Spielerinnen und Spieler jederzeit willkommen.

Tischtennis: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training für Anfänger, einfach unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen.

Turnen: Mo., 16.30 - 17.30 Uhr: Eltern-Kind-Turnen, bitte vorher Schnuppertraining ausmachen; Fr., 15.00 - 16.00 Uhr: Kinder 3-6 Jahre; 16.00 - 18.00 Uhr: Mädchen ab 6 Jahre; jeweils in der Sport- und Festhalle Altenmünster; Infos bei U. Baur-Lettenmaier, Telefon 07951 6388 oder Mail uta.b59@gmx.de.

Tennis: Do., 01.02., 19.00 Uhr, VfR-Vereinsheim: Abteilungsversammlung (1. Bericht Abteilungsleiter 2023, 2. Bericht Sportwart 2023, 3. Bericht Jugendwart 2023, 4. Bericht Kassier Einnahmen/Ausgaben, Gewinn/Verlust, Mietgliederzahlen 2023, 5. Bericht Kassensprüfer (Maren/Fancis), 6. Entlastung,

7. Anträge, 8. Neuwahlen von Abteilungsleiter, stellvertr. Abteilungsleiter, Jugendwart, Sportwart, Kassier, Kassensprüfer, Schriftführer, Pressewart, Platzwart, Hüttenwart, 9. Sonstiges).

Fit-Mix-Gruppe: Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training, neue Frauen immer gerne gesehen.

Sportsenioren: Mi., 19.15 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training, auch viele gesellige Aktivitäten, neue Senioren immer willkommen.

SV Ingersheim

Mi., 29.05., bis Fr., 01.06., Ingersheimer Sportgelände: Ingersheimer Jugendcamp mit sehr attraktiven Tagesausflügen; Fr., 26.07., bis Fr., 02.08., Häsle, Gemeinde Ellenberg: Jugendfreizeit Zeltlager Häsle, Tagesausflug geht in den Freizeitpark Tripsdrill; bitte vormerken oder gleich auf der Homepage www.sv-ingersheim.de anmelden.

GrooveZeit: Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Sanftes Hatha Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Power Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram ([flow_and_relax_with_Lenka](https://www.instagram.com/flow_and_relax_with_Lenka)) oder Facebook ([lenka.i.pastorkova](https://www.facebook.com/lenka.i.pastorkova)).

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Training, Infos unter Telefon 0170 2111989.

Fitness-Boxen: Di. und Do., 18.00 Uhr: Schnuppertraining zum Fitness-Boxen mit Dimitri jederzeit möglich, Anmeldung und Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Damen-Turnen: Mo., 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen Tur-

nen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Taekwondo: Mo., 17.00 - 18.00 Uhr: Kinder, Anfänger; 18.00 - 19.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; Do., 19.00 - 20.00 Uhr: Erwachsene (über 40-Jährige); Fr., 17.00 - 18.00 Uhr: Kinder, Anfänger; 18.00 - 19.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle in Ingersheim, weitere Infos bei Großmeister Manfred Büttner, Telefon 0171 3494707, trainiert werden Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene, kostenloses Probetraining ist zu den angegebenen Zeiten möglich.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

SV Tiefenbach

Sa., 03.02., ab 19.48 Uhr, Vereinsheim: Fasching mit DJ LUCA, Snacks und Barbetrieb mit Happy Hour bis 21.09 Uhr, kein Einlass unter 16 Jahren; So., 11.02., ab 19.00 Uhr: Senioren-Fasching-Stammtisch mit Heringsweckle. Di., 13.02., 11.30 Uhr, Vereinsheim: Mittagstisch mit Kutteln, Schnitzel und Schaschlik; 13.61 Uhr, Vereinsheim: Kinderfasching mit Animation.

Samstags-Sport-Senioren: Sa., 27.01., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: Kaffee-Treff.

Fußball: Di., 19.30 - 21.00 Uhr, und Fr., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach/Golzbach: Training Herren; Di., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Satteldorf, und Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training Damen; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training Alte Herren; Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training E-Jugend; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, und Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training F-Jugend; Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Bambini.

Tischtennis: Mo., 20.00 - 22.00 Uhr, und Fr., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Fest-

VEREINE UND STIFTUNGEN

halle Tiefenbach: Training Aktive; Mo., 18.00 - 20.00 Uhr, und Fr., 18.00 - 20.00 Uhr; Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Jugend.

Tennis:

Fr., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Kinder.

Turnen:

Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen; Mi., 16.30 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik.

Karate:

Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle ALS-Schule-Kirchberg: Karate Kinder/Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Karate Erwachsene.

Anfragen über www.svtiefenbach.com/kontakt/

TSV Roßfeld

Karate: Mo., 20.00 Uhr, Großsporthalle: Basistraining und Anfängertraining für Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining und Anfängertraining für Kinder ab 7 Jahren; 20.30 - 22.00 Uhr: Fortgeschrittene; Infos unter www.karate-crailsheim.de.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahren; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.tt.tsv-rossfeld.de, Telefon 0171 9022109 (J. Herrmann – Jugendleiter) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

SV Onolzheim

Fr., 23.02., 18.00 Uhr, und Sa., 24.02., 18.00 Uhr, Vereinsheim, Talstraße 12: Sied-

fleischessen des Fördervereins SV Onolzheim e.V., Anmeldungen/Reservierungen unter Telefon 0151 11682300 oder svo.foerderverein@gmail.com.

Fußball Herren: Mo. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände ESV Crailsheim: D-Junioren (U 13); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster, und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: E-Junioren (U 11); Di. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: C-Junioren (U 15); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim, und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: A- und B-Junioren (U 19); Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, im zweiwöchentlichen Wechsel, Sportgelände Onolzheim und Jagstheim: Herrenmannschaften; Fr., 16.30 - 17.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: Bambini (U 7); Fr., 17.00 - 18.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim: F-Junioren (U 9).

Fußball Senioren: Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 19.00 Uhr: Anfänger/Jugendliche 6-9 Jahre; 18.30 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-17 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive/Hobbyspieler.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training.

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitness-Gruppe No Limit; Mi., 14.45 - 15.45 Uhr: Mutter-Kind-Turnen (2-3 Jahre); 16.00 - 17.00 Uhr: Kinderturnen (3-5 Jahre); 18.00 - 19.30 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.00 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

Kinder- und Jugendtanzen: Di., 18.15 - 19.15 Uhr: Kindertanzen (7-11 Jahre); alle

Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

American Football: Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim oder Sportplatz: Training Cheerleader, weitere Infos unter www.crailsheim-titans.de.

SV Westgartshausen

So., 04.02., 13.59 - 17.02 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Kinderfestschning; Sa., 23.03., 18.00 Uhr: Lammessen, 3-Gänge-Menü vom Lamm mit Musik und Unterhaltung, Anmeldung bis 16.03. unter Telefon 07951 44711 von 9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 20.00 Uhr, Preis p. P. 39 Euro.

Fußball: Fr., 26.01., 19.00 Uhr, Sportplatz Westgartshausen: Aktiventraining Trainingsauftakt Rückrunde; Di. und Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportplatz Westgartshausen: Training A-Jugend; Mo. und Do., 18.00 - 19.45 Uhr, Westgartshausen: Training C-Jugend (14-15 Jahre); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Waldtann: Training D-Jugend; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Goldbach, und Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Westgartshausen, je nach Wetter am Sportplatz/Halle: Training E-Jugend (10-11 Jahre); Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Bambini (6-7 Jahre); 17.30 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Training F-Jugend (8-9 Jahre); Kontakt per Mail an m.anders@sv-westgartshausen.de

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining von 6-17 Jahre vom Einsteiger bis zum Fortgeschrittenen; 19.00 - 21.00 Uhr: Aktiventraining für Herren und Damen aller Spielstärken; jeweils in der Sport- und Festhalle Westgartshausen; Kontakt per Mail an m.anders@sv-westgartshausen.de.

TSV Goldbach

Do., 19.00 Uhr, Vereinsheim: Zumba, Kurs mit neun Einheiten, Mitglieder 45 Euro, Nichtmitglieder 65 Euro, Einstieg jederzeit möglich, Anmeldung und Info unter info@tsv-goldbach.de.

Jugendtraining: Di., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Training Bambinis; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Training F-Jugend; Di., 17.30 - 19.00 Uhr,

VEREINE UND STIFTUNGEN

Großsporthalle: Training E-Jugend; Di., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Marktlustenau: Training D-Jugend; Mo., 18.00 - 19.45 Uhr, Sportplatz Westgarts- hausen (bei gutem Wetter): Training C-Jugend; Fr., 16.15 - 17.30 Uhr, Großsporthalle: Training B-Jugend; Di. 17.45-19.45, und Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Sportplatz Ingersheim: Training B-Jugend; Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Karlsberghalle: Training Mädchen; weitere Infos unter jugend@tsv-goldbach.de

VfB Jagstheim

Aikidoabteilung: Mi., 31.01., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen. Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Jagstheimer Sporthalle: Sportmix für alle (über 14 Jahre), die Spaß an abwechslungsreichen Mannschaftssportarten haben.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Mo., 20.00 Uhr, Großsporthalle und Do., 19.30 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren und Training Jugend U19 (16 bis 18 Jahre); Mo., 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training Jugend U17 (ab 14 Jahre); Di., 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Flag Football U15 (ab 10 Jahre).

Cheerdance: Di., 16.30 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training ab 8 Jahre; Do., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training ab 13 Jahren.

Baseball – Sentinels: Di., 20.00 Uhr, Großsporthalle: Training Männer u. Frauen ab 16 Jahre.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

Crailsheimer Sportschützen

Sa., 27.01., 14.00 - 17.00 Uhr: Königsschießen mit Kleinkalibergewehr (Vereinswaffe) aufgelegt 50 m auf Sonderscheibe, Preisschießen ebenfalls mit KK 50 m auf Ringscheibe Nr. 3, zwei Schüsse auf-

gelegt in Teilerwertung, Startgeld 12 Euro, Nachkauf unbegrenzt, pro Schuss 1 Euro, Jugend-Königsschießen mit Vereins-Luftgewehr aufgelegt auf 10 m oder mit Vereins-Bogen in der Halle auf 18 m, jeweils auf Sonderscheibe, Preisschießen ebenfalls mit Luftgewehr 10 m auf Ringscheibe Nr. 1, zwei Schüsse aufgelegt in Teilerwertung, Startgeld 6 Euro; ab 18.30 Uhr: Proklamation der Schützenkönige, anschl. Siegerehrung des Preisschießens, Preise werden nur an der Preisverteilung anwesenden Personen oder der Schießleitung benannten Vertretern ausgehändigt, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Gaststätte: Mi., 19.30 Uhr, Schützenhaus Altenmünster, am Ende der Friedhofstraße: Schankbetrieb mit kalten und heißen Getränken; So., 10.00 - 12.45 Uhr: Frührschoppen.

Bogenschießen: Mi., 18.00 Uhr: kostenloses öffentliches Schnuppertraining von allen olympischen Bogendisziplinen, insbesondere Recurve-, Compound-, Lang-, Reiter- und Primitivbogen für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren, Leihbögen und -ausrüstung stehen zur Verfügung, je nach Witterung in beheizter Bogenhalle oder auf dem Bogenplatz dahinter.

Luftgewehr und Pistole: Mi., 18.00 Uhr: Jugendtraining; 19.30 Uhr: Erwachsenentraining; Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus, Ausrüstung kann geliehen werden.

Klein- und Großkalibergewehr und Pistole: Mi., 18.00 - 22.00 Uhr: Bahnen mit 25 und 50 Metern geöffnet, Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus, Ausrüstung kann geliehen werden.

Wanderfreunde Crailsheim

So., 28.01., 14.00 Uhr, Gaststätte Meteora (ESV): Vereinsjahresfeier mit Ehrungen und Programm; Fr., 02.02., 19.00 Uhr, Gasthaus zur Kanne, Ingersheim: Wanderstammtisch; So., 11.02., Start von 7.30 - 13.00 Uhr, bei 20 km Start bis 11.00 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Crailsheimer Winterwandertag, Zielschluss um 16.00 Uhr; weitere Termine und Informationen unter www.crailsheim.de oder Telefon 07951 5595.

Schwäbischer Albverein, OG Crailsheim, Seniorenwandern

Do., 01.02., Abfahrt 14.00 Uhr: Senioren-Buswanderung „Rund um Matzenbach“; Teilnehmer warten an Haller Straße, Bahnunterführung Altenmünster, Volkshausfestplatz, Nähe Hakro Arena, Hammersbachweg; weitere Infos bei M. Meisterknecht, Telefon 07951 6214.

Naturvereine

Verein der Hundefreunde

Mi., 18.00 Uhr: Basis/Junghunde; 19.00 Uhr: Turnierhundesport; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; 17.00 Uhr: Turnierhundesport; weitere Infos unter www.vdh-crailsheim.de oder auf der Facebook-Seite „VdH Crailsheim“, vorherige Anmeldung notwendig, der Hundesportplatz ist auf der Nordseite des Karlsbergs, Beuerlbacher Str. 109, auch Nichtmitglieder willkommen, Eintritt frei, trainiert wird auch bei schlechtem Wetter.

Vogelfreunde Villa

Sa., 24.02., 19.00 Uhr, Gaststätte Meteora: Generalversammlung. (1-4. Bericht des 1. Vorsitzenden, des Schriftführers, des Kassiers, der Kassenprüfer, 5. Entlastung, 6. Anträge, 7. Wahlen, 8. Sonstiges), Anträge sind bis 10.02. schriftlich an die 1. Vorsitzende Carolin Queißner zu richten.

Jagdgenossenschaft Onolzheim

Fr., 16.02., 19.00 Uhr, Vereinsheim SV Onolzheim: Jahreshauptversammlung für alle Grundstückseigentümer von bejagbaren Flächen (Begrüßung, Berichte, Entlastungen, Verwendung des Reinerlöses, Haushaltsplan 24/25, Verschiedenes), Anträge sind bis zum 12.02. bei Maximilian Ludwig (Talstraße 5, 74564 Crailsheim oder per E-Mail an eierhof.ludwig@gmail.com) einzureichen.

Bezirksimkerverein Crailsheim

So., 25.02., 13.30 Uhr, KüHof, Im Erb 1, Gröningen: Jahreshauptversammlung mit Regularien und Ersatzwahl eines

VEREINE UND STIFTUNGEN

Ausschussmitgliedes, Anträge sind bis 18.02. an den 1. Vorsitzenden zu richten, anschl. Vortrag „Rund um die Zucht und seine Arbeit als Zuchtobmann“ von Thomas Reichert, Zuchtobmann des LV Württ. Imker.

■ Kulturvereine

Frauenverband Crailsheim

Mi., 07.02., 15.00 Uhr, Café Kett: Kaffee-nachmittag; Do., 15.02., 17.00 Uhr, VHS Crailsheim: Hauptversammlung mit Neuwahlen; Jahresprogramm 2024 unter www.frauenverband-crailsheim.de.

■ Musik- & Gesangsvereine

Sängerbund Eintracht Ingersheim

Fr., 26.01., 19.30 Uhr: Hauptprobe des Theaterstücks „Sepp der Suppenknecht“, Eintritt frei, jedermann ist herzlich eingeladen; Sa., 27.01., 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Jahresfeier mit Liedvorträgen der Chorgemeinschaft Altemünster/Ingersheim, der Sing Kids Ingersheim, Walter Burkhardt, Werner Mack und Otto Mühlbauer sowie Einlage des SV Ingersheim, zwischen den Liedvorträgen wird das Theaterstück „Sepp der Suppenknecht“ aufgeführt, Küche ab 18.00 Uhr geöffnet.

■ Landfrauenvereine

Landfrauen Ingersheim

Mi., 07.02., 19.00 Uhr, Altes Schulhaus: Hoch- und Hügelbeete, Tipps und Kniffe von der Fachfrau Christiane Karger, Mitglieder 3 Euro, Nichtmitglieder 6 Euro, Anmeldung bis 01.02. bei Eva Eißel unter landfrauen.ingersheim@web.de oder Telefon 07951 4691846.

Landfrauen Jagstheim

Mo., 29.01., 20.00 Uhr, Begegnungsstätte: Vorstandssitzung; Mi., 31.01., 19.00 Uhr, Steinbach: Blotzessen; Anmeldung bis 25.01. bei I. Weiblein oder C. Früh.

Landfrauen Tiefenbach

Mi., 31.01., 19.30 Uhr, Alte Schule: Ob Knödel oder Klößchen, süß oder salzig, als

Beilage oder Hauptgericht – die Vielfalt wollen wir kennenlernen und probieren, mit Gerda Lober, an diesem Abend werden auch der Kassenbericht und Tätigkeitsbericht 2023 vorgetragen, Anmeldungen bei P. Kurz, Telefon 07951 4691843; Mi., 07.02., 19.30 Uhr, Alte Schule: Vortrag Nähmaschinen-Pflege, Herr Wagner gibt verschiedene Pflege-Tipps zur Nähmaschine und Over-Look; Fr., 09.02., Fr., 23.02., Mi., 06.03. und Fr., 08.03., 19.30 Uhr, Alte Schule: Kreativkurs Nähen mit Anja Kilian und Lore Preiß für Anfänger und Fortgeschrittene; Anmeldungen bei M. Wieser, Telefon 07951 26934.

Landfrauen Roßfeld

Do., 08.02., 19.00 Uhr, Feuerwehrmagazin: Film-Vorstellung „Crailsheimer Wirtshausgeschichten“ von Waldemar Jauch, mit Infos über die Bedeutung, Vielfalt und Besonderheiten dieser Häuser für das gesellschaftliche Leben; Anmeldung bei E. Friedrich, Telefon 07951 21332, M. Gräter, Telefon 07951 26457, oder E. Schimpf-Furian, Telefon 07951 23711.

Landfrauen Jagstheim

Mo., 29.01., 20.00 Uhr, Begegnungsstätte: Vorstandssitzung; Mi., 31.01., 19.00 Uhr, Familie Häfner, Steinbach: Blotzessen; Anmeldung bis Do., 25.01., bei I. Weible, Telefon 07951 7827, oder C. Früh, Telefon 07951 42205.

■ Soziale Vereine

Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 26.01., 10.00 - 10.45 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: Gemeinsam in Bewegung.

Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung zwei Tage im Voraus erwünscht, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

Selbsthilfegruppe für Suizidhinterbliebene

Do., 01.02., 18.00 - 20.00 Uhr, Samariterstiftung, Schulstraße 18: Treffen der AGUS-Selbsthilfegruppe für Suizid-

trauernde, Kontaktaufnahme vor dem ersten Besuch unter crailsheim@agus-selbsthilfe.de.

Lebenshilfe Crailsheim

Mo., 9.00 - 12.00 Uhr, Di. und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr, Do. und Fr., 9.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Telefon 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

AWO Crailsheim

Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag, Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: Persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Video-Beratung unter www.dr-bw.de/videoberatung, bei gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; Mo., 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.45 - 18.20 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassersportgymnastik; Mi., 19.00 - 20.00 Uhr, Crailsheim am Roten Buck: Gymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizie-

VEREINE UND STIFTUNGEN

rung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

Tafel Crailsheim

Di., 14.45 - 15.15 Uhr, GH Westgartshausen: Tafelmobil; Mi., 11.15 - 12.00 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Dorfplatz Onolzheim an der Kirche: Tafelmobil; 15.15 - 15.45 Uhr, hinter dem GH Jagstheim: Tafelmobil; Do., 14.10 - 14.30 Uhr, GH Goldbach: Tafelmobil; Fr., 11.00 - 13.00 Uhr, Burgbergstraße: Tafelmobil; 13.30 - 14.30 Uhr, Kurt-Schumacher-Straße 5: Tafelmobil.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr und Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 18.00 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Trockengymnastik; Di., 19.00 und 20.00 Uhr, Sporthalle Eichendorffschule Crails-

heim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Mi., 20.00 - 21.30 Uhr, im Christusgemeindehaus Sauerbrunnen: Treffen, Kontakt unter Telefon 0173 7814981.

Jugendvereine

Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

Schülercafé

Mo., 29.01.: Makkaroni-(Schinken)-Auf-
lauf, Nachtisch; Di., 30.01.: Nudeln mit
Bolognesesoße/Tomatensoße, Salat;
Do., 01.02.: Pizza und Salat; kurzfristige
Änderungen im Speiseplan möglich,
Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwach-
sene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

Gospelchor We Are One

Mi., 19.30 Uhr, Ev. Jugendwerk Crails-
heim, Bergwerkstr. 3: Probe, weitere
Tenöre und Bässe gesucht, Anfragen
beim Chorleiter unter Telefon 0177
5607489.

Jugendzentrum Crailsheim

Mo., 15.00 - 19.00 Uhr: Mädchen*Treff;
Di., 15.00 - 19.00 Uhr und Mi., 13.00 - 16.00
Uhr: Offener Treff; weitere Infos unter
juze-cr.de.

Sonstige Vereine

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft – Ortsverband Crailsheim

Mi., 31.01., 14.30 Uhr, ESV-Gaststätte Me-
teora am Wasserturm: Zusammenkunft
der Senioren.

Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer – OG Crailsheim

Mi., 31.01., 15.00 Uhr, Vereinsheim Onolz-
heim: Treffen, Berichte über Altes und
Neues, Einladung an alle Mitglieder mit
Frauen.

IGBCE-Ortsgruppe Crailsheim

Fr., 26.01., 19.00 Uhr, Gasthaus El Greco,
Ingersheim: Sitzung.

Seniorengruppe der Firma Procter & Gamble Crailsheim

Di., 06.02., 17.30 Uhr, Gasthaus El Greco,
Ingersheim: Treffen.

Postsenioren und Ver.di

Mi., 31.01., 14.00 Uhr, ESV-Gaststätte am
Wasserturm, Horaffenstraße: Treffen.

DMB-Mieterbund SHA-CR

Außenstelle Crailsheim: Beratung nach
Vereinbarung per E-Mail info@mieter-
bund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

SONSTIGES

REALSCHULE AM KARLSBERG

Infotag für künftige Fünftklässler

Am Dienstag, 6. Februar, findet um 17.00 Uhr an der Realschule am Karlsberg eine Infoveranstaltung statt.

Alle Viertklässlerinnen und Viertklässler, die sich für die Realschule am Karlsberg als weiterführende Schule interes-

sieren, sind zusammen mit ihren Eltern herzlich eingeladen, die Schule vor Ort kennenzulernen.

Die Realschule am Karlsberg stellt ihre schulische Arbeit und das eigene Profil vor, geben Einblick in die Schulsozial-

arbeit und die Möglichkeit der Ganztagesbetreuung und führen durch die Schule. Schülerinnen und Schüler, das Kollegium und die Schulleitung freuen sich auf viele Gäste. Für Bewirtung ist gesorgt.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951/403-1285

NOTFALL & HILFE**Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110

Allgemeinärztlicher Notdienst

- Notfallpraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

Fr., 26.01.: Flügellau-Apotheke, Gaildorfer Str. 76, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 21121;

Sa., 27.01.: Rats-Apotheke Crailsheim, Marktplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 7550;

So., 28.01.: Schönebürg-Apotheke Crailsheim, Schönebürgstr. 78, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 278044;

Mo., 29.01.: Apotheke Blaufelden, Hauptstr. 4, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 319;

Di., 30.01.: Schloss-Apotheke Kirchberg, Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an der Jagst, Telefon 07954 98700;

Mi., 31.01.: Kreuzberg-Apotheke Crailsheim, Berliner Platz 5, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 467441;

Do., 01.02.: Fichtenau-Apotheke, Hauptstr. 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520.

Augenärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Außenstelle des Landratsamtes, In den Kistenwiesen 2a, Telefon 07951 4925252

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Notdienst für**Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Krankentransport

Telefon 0791 19222

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Notdienst

Sa., 27.01./So., 28.01.: Kleintierpraxis Dr. Dautel, Zur Flügellau 59; 74564 Crailsheim, Telefon 07951 9632444.

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon 01801 116 116

ENTSORGUNG**Amt für Abfallwirtschaft**

Telefon 0791 7558822

WertstoffhofFriedrich-Bergius-Str. 21
Telefon 0791 7557321**ENTSTÖRUNG****Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungen-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

BÜRGER & SERVICE**Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter
Telefon 07951 403-1290**Stadtbücherei**

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 bis 18.00 Uhr
Di. und Fr.	9.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 bis 12.00 Uhr
-------------	--------------------

Telefon 07951 9595821

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

Standesamt und Bestattungen

Telefon 07951 403-1119

SONSTIGES

REALSCHULE AM KARLSBERG

24 Schülerinnen und Schüler erwerben französisches Sprachdiplom

Bereits seit 12 Jahren haben Schülerinnen und Schüler der Realschule am Karlsberg die Möglichkeit, zusätzlich zum regulären Französischunterricht das Sprachdiplom „Diplome d'études française“ (kurz DELF) auf dem Sprachniveau A1 und A2 abzulegen. Dieses international anerkannte Zertifikat erhalten die Schülerinnen und Schüler nach dem Bestehen einer zentralen schriftlichen Klassenarbeit und einer zusätzlichen mündlichen Prüfung.

Auch im vergangenen Schuljahr haben die Französischlehrerinnen Cynthia Maron, Cathrin Ohr und Melanie Röhl interessierte Schülerinnen und Schüler erfolgreich auf den Erwerb des Sprachzertifikats vorbereitet. 24 von ihnen konnten nun ihre Sprachzertifikate entgegennehmen.

Um der Realschule am Karlsberg die Möglichkeit zur Vergabe des Sprachdiploms zu eröffnen, haben die drei Französischlehrerinnen in den letzten Jahren in einer Weiterbildung das Prüferzertifikat für „DELF scolaire intégré“ erworben. Somit zählt die Realschule am Karlsberg zu den 101 Realschulen in Baden-Württemberg, die zur Ausstellung des Sprachdiploms berechtigt sind. „Ich freue mich sehr, dass wir eine der ausgewählten Schulen sind, die den Erwerb des Sprachdiploms DELF im



24 Schülerinnen und Schüler haben im vergangenen Schuljahr das französische Sprachdiplom erworben.
Foto: Realschule am Karlsberg

Rahmen des Unterrichts anbieten können.

Das Sprachdiplom hatte im letzten Jahrzehnt einen hohen Stellenwert für unseren Französischunterricht. Die Schülerinnen und Schüler sind durch das Diplom motiviert und werden durch den vorbereitenden Unterricht dafür auch bestens auf die Abschlussprüfung vorbereitet – Darüber hinaus leistet DELF einen Beitrag zur deutsch-französischen Freundschaft“, so Cathrin Ohr. Erfolgreich an der Prüfung

teilgenommen haben: A1: Milan Becker, Julian Brandt, Hannah Brenner, Monika Demeniute, Nea Ehrmann, Benjamin Hager, Emma Herbst, Poljana Kokthi, David Kölcsei, Jonas Magiera, Charleen Meiser, Katy Merklein, Thais Odagiu, Kevin Pflanz, Matheo Stegmeier und Carolina Wandelburg

A2: Anna Boy, Noemi Ehret, Rosa Friedl, Fiona Kaiser, Luis Rittmeyer, Marielle Stäudle, Robin Thorwächter und Zoe Waizenhöfer

EICHENDORFFSCHULE

Gemeinschaftsschule wird vorgestellt

Zu einem Informationsnachmittag lädt die Eichendorffschule Crailsheim Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4, deren Eltern und Lehrkräfte ein. Der Informationsnachmittag findet am Montag, 5. Februar, um 16.00 Uhr in der Aula der Schule statt.

Vorgestellt wird das differenzierte pädagogische Konzept der Schule, an der Hauptschul-, Realschul- und Gymnasiallehrkräfte ihre Schülerinnen und

Schüler gemeinsam auf den verschiedenen Niveaustufen unterrichten, die zum qualifizierten Hauptschulabschluss oder zum Realschulabschluss führen bzw. auf das Abitur vorbereiten. Bei einem Rundgang ist Gelegenheit, die für individualisiertes Lernen und intensive Förderung besonders gestalteten Klassenräume kennenzulernen und mit Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften über ihre Erfahrungen zu

sprechen. Die zahlreichen Arbeitsgemeinschaften im Ganztags werden dabei ebenso Thema sein wie das ausgefeilte Berufsorientierungskonzept der Schule, das bereits zum dritten Mal mit dem Berufswahlsiegel der Landesstiftung Baden-Württemberg ausgezeichnet wurde. Es bleibt an diesem Tag auch genügend Zeit für persönliche Gespräche und individuelle Beratung durch Schulleitung und Lehrkräfte.

SONSTIGES

STADTGESCHICHTE

Crailsheim – „ein einziger Trümmerhaufen“

Diesen Teil der Stadtgeschichte sollte nie in Vergessenheit geraten: Am Ende des Zweiten Weltkriegs wurde Crailsheim fast vollständig zerstört.

Die Situation in Crailsheim Mitte April 1945 ist heute unvorstellbar. Crailsheim war ein Kriegsgebiet, in dem geschossen, getötet und gestorben wurde. Dabei erlitt die Stadt furchtbare Schäden: Auf die Gesamtstadt gerechnet lag der Zerstörungsgrad bei etwa 65 Prozent, im Bereich der Innenstadt, also der Bebauung innerhalb der früheren Stadtmauer, waren 95 Prozent der Gebäude zerstört oder so schwer beschädigt, dass sie nicht mehr bewohnbar waren.

Zerstörung in mehreren Etappen

Wie ist diese Katastrophe zu erklären, vor allem auch im Blick auf Städte der Umgebung, die sehr viel glimpflicher über die letzten Kriegstage kamen?

Die Kriegszerstörung Crailsheims 1945 ereignete sich in mehreren Etappen und ihr Ablauf weist Besonderheiten auf, die Crailsheim von den Nachbarstädten deutlich unterscheidet.

Erste größere Schäden verursachten zwei schwere Luftangriffe am 23. Februar und am 4. April 1945, die sich gegen den Bahnhof und gegen den im Westen der Stadt gelegenen Fliegerhorst richteten. Teile der westlichen Innenstadt inklusive des Rathausturms wurden dabei schwer getroffen. Die beiden Angriffe forderten knapp 100 Menschenleben. Trotz der verursachten Schäden war die Stadt von einer Komplettzerstörung noch weit entfernt, weite Bereiche des Stadtgebietes noch intakt.

Ein zweifelhaftes „Alleinstellungsmerkmal“

Die „Sonderrolle“ Crailsheims begann am 5./6. April 1945, als motorisierte Einheiten der US-Armee die starken deutschen Verteidigungsstellungen an Neckar und Jagst bei Heilbronn umgingen und in schnellem Tempo entlang der



Auch der Crailsheimer Bahnhof wurde nahezu komplett zerstört.

heutigen Bundesstraße B 290 nach Süden vorstießen. Am Spätnachmittag des 6. April erreichten sie Crailsheim und besetzten die Stadt ohne große Kampfhandlungen. Damit hätte der Krieg für die Bewohner der Stadt zu Ende sein können und es wäre – alles in allem – ein glückliches Ende gewesen. Aber der Vorstoß der US-Truppen, dessen eigentliches Ziel die Umfassung der deutschen Stellungen bei Heilbronn war, was die gesamte deutsche Front in Südwestdeutschland bedrohte, rief massive Gegenangriffe von Wehrmacht und SS hervor – und diese richteten sich vor allem gegen Crailsheim. Ab dem 8. April beschoss deutsche Artillerie die Stadt, alle verfügbaren deutschen Truppen, bis hin zu Gebirgsjäger-Einheiten aus dem Alpenraum, wurden in die „Schlacht um Crailsheim“ geworfen. Und es gelang dem deutschen Militär etwas, was ihnen an der Westfront außer in Crailsheim nie gelang: Sie konnten die Stadt, wenn auch unter enormen Verlusten, für zehn Tage, vom

11. bis zum 20. April, von den Amerikanern zurückgewinnen – ein zweifelhaftes „Alleinstellungsmerkmal“ Crailsheims.

Die Stadt wurde in der Folge mit Panzersperren und Maschinengewehr-Stellungen befestigt, die Bevölkerung durch SS und Parteifunktionäre massiv unter Druck gesetzt.

Der 20. April 1945

Aber natürlich war der deutsche „Sieg“ in Crailsheim nur ein kurzes Intermezzo. Die US-Truppen rückten in den folgenden Tagen wieder auf Crailsheim vor – diesmal auf breiter Front – und standen am Abend des 20. April 1945 zum zweiten Mal vor der Stadt. Nach ersten Beschießungen versuchten die Amerikaner die Stadt zur Übergabe zu bewegen, es fand sich jedoch auf Stadtseite kein Verantwortlicher, der die Verhandlungen geführt hätte. Daraufhin erfolgte der massive Beschuss der Stadt, der zu schweren Bränden und großen Zerstörungen führte. Die Crailsheimer Innenstadt war verloren.

Wussten Sie schon?

Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

SONSTIGES

**Klara Klapperstorch
auf Entdeckungstour**

Wie funktioniert Kommunalpolitik? Was passiert im Rathaus, wer gehört zur Stadtverwaltung? Fragen, die ein kleines Storchenskind dem Oberbürgermeister stellt und auf die es interessante Antworten im Vorlese-Büchlein „Klara Klapperstorch“ bekommt. Eine kindgerechte und humorvolle Geschichte, deren Idee von Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer stammt. Das Buch ist für 2 Euro im Bürgerbüro erhältlich.